

IFA-AUSGABE

Größte Fachzeitschrift der Fotobranche • www.worldofphoto.de

Canon auf der IFA



Für Profis:
EOS 1Ds Mark III
21 Megapixel
im Vollformat

Für Ambitionierte:
EOS D40 – Schnell
mit Livebild-Funktion



Für alle:
Optischer
Bildstabilisator



Bei Bogen Imaging findet der Handel starke Marken für Foto- und Videozubehör

Dabei bietet das Unternehmen nicht nur ein breitgefächertes Sortiment, sondern auch faire Unterstützung durch Außendienst und Marketingaktionen ... S. 14

Das Thema Imaging ist auf der diesjährigen Funkausstellung in Berlin gut vertreten

In einem 16seitigen Special geben wir einen kleinen Einblick in die Neuheiten, die die Hersteller der Imagingbranche in Berlin zeigen ... S. 19

Auf dem Pentax Campus werden Mitarbeiter des Fotohandels geschult

Mit einem neuen Fortbildungskonzept will Pentax Fotohändler und deren Mitarbeiter mit seinen Produkten vertraut machen ... S. 36

Heiß begehrt.



Zieht Kunden in **drei Farben** und mit unwiderstehlichem Design an: die neue **EXILIM EX-S880**.

- > 8,1 Megapixel
- > Helles 7,1 cm Wide Screen TFT-Farbdisplay
- > 3fach optischer Zoom
- > YouTube™ Capture Mode
- > Anti Shake DSP*
- > Gesichtserkennungs-Funktion
- > Highspeed-Serienbildaufnahme
- > High Quality Movie** (auch im Format 16:9)
- > Elektronische Filmstabilisierung
- > Daten Speicher-Funktion

YouTube™
CAPTURE MODE



* Elektronischer Bildstabilisator. ** H.264-Format, maximale Aufnahmedauer: 10 Minuten pro Movie.

Die EXILIM EX-S880 ist erhältlich in Sparkle Silver, Charcoal Black und Lounge Red.

Bezugsquelleninfo: CASIO Europe GmbH, Bornbarch 10, D-22848 Norderstedt; Schweiz: Hotline S.A., Via Magazzini Generali 8, CH-6828 Balerna, Tel.: +41 (0)91/683 20 91, web: www.hotline-int.ch

EXILIM
www.exilim.de

Viele Fotoneuheiten auf der IFA in Berlin

In diesem Jahr mit Imaging

Nachdem auf der IFA 2006, die bekanntlich kurz vor der photokina stattfand, das Thema Foto und Imaging sozusagen nicht vorkam, zeigt die Fotoindustrie in diesem Jahr in Berlin eine überraschend starke Präsenz. Das gilt nicht nur für Hersteller wie Canon, Casio, Hama, Metz, Samsung oder Sony, die ohnehin mehr oder weniger starke Interessen im Bereich Consumer Electronics haben, sondern auch für wichtige Foto-Unternehmen, die nach Berlin zurückkehren: Dazu gehören zum Beispiel Kodak, Nikon, Olympus, Pentax und ganz aktuell der neue Rollei Vertrieb RCP-Technik. Diese und weitere Foto-Unternehmen haben für die IFA nicht nur Messestände gebucht, sondern auch zahlreiche Neuheiten angekündigt, von denen wir die, über die wir bereits informiert wurden, in unserem Special „Imaging auf der IFA“ in diesem Heft zusammengestellt haben. Weitere wichtige Ankündigungen sind zu erwarten, und die sind – wenn die Zeichen nicht trügen – gesalzen und geschmalzen.



Thomas Blömer, Verleger

Aber nicht nur wegen der neuen Kameras wird die IFA für die Imagingbranche interessant. Als Leitmesse der Consumer Electronics bietet die IFA zudem die Gelegenheit für einen Blick über die Grenzen der Fotobranche hinaus. Die Verbindungen zwischen Digitalfotografie und Unterhaltungselektronik werden dabei immer deutlicher sichtbar: Man denke an die Wie-

dergabe von Digitalfotos im 16:9-Format auf HD-Fernsehern, digitale Camcorder mit Fotofunktion, die DVD oder auch die SD-Karte als Datenträger, um Fotos in Consumer Electronics-Umgebungen netzbar zu machen und Zubehörprodukte wie digitale Bilderrahmen, die ja technisch im Grunde nichts weiter sind als kleine Fernseher ohne Empfangsteil, aber als digitale Medien zur Foto-Präsentation in das Sortiment des Fotohandels gehören.

Das große IFA-Thema HD – also das hochauflösende Fernsehen – wird auch seine Auswirkungen auf die Foto- und Imagingbranche haben, und zwar nicht nur durch die neue HD-Camcorder-Generation. Besonders auf Fernsehgeräten mit der vollen HD-Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixeln sehen Digitalfotos wirklich gut aus. Ob dies auch Folgen für das Bildergeschäft hat, wird sich zeigen. Sie könnten negativ sein, wenn die Kunden damit zufrieden sind, ihre Fotos nur auf dem Fernseher zu betrachten, oder sie

könnten am Ende auch das Bildergeschäft ankurbeln – wenn nämlich die hervorragende HD-Bildqualität erst Appetit darauf macht, brillante Fotos auszudrucken bzw. ausdrucken zu lassen.

Nicht vergessen werden darf in diesem Zusammenhang der Bereich Projektion – eine klassische, aber inzwischen fast in Vergessenheit geratene Domäne des Fotohandels. Immer mehr digitale Projektoren bieten die volle HD-Qualität – und damit ein beeindruckendes Bilderlebnis bei der Wiedergabe von Fotos und Videos im Großformat. Ob man dieses zwar kleine, aber wachsende Segment ausschließlich den Home-Cinema-Abteilungen der Kollegen aus der Unterhaltungselektronik überlassen soll, muss der Fotohandel selbst entscheiden.

Natürlich hat nicht jeder Fotohändler die Möglichkeit, ein Sortiment von Consumer Electronics-Produkten aufzubauen und zu vermarkten. Wer aber seine Kunden richtig beraten möchte, der muss wissen, was geht, und er muss die wichtigsten Schnittstellen zwischen Digitalfotografie und Home-Entertainment kennen und erleben. Die beste Gelegenheit dazu in diesem Jahr gibt es auf der IFA.

Natürlich wird die IFA durch all das noch nicht zur Fotomesse – dazu fehlt auch im Kamerabereich die Sortimentstiefe, und wichtige andere Segmente wie Fotodruck, Bilddienstleistungen und Zubehör spielen ebenso wie der professionelle Bereich keine oder fast keine Rolle. Das ist auch gar nicht notwendig, denn dafür gibt es ja die photokina. Die IFA dagegen hat ihren klaren Schwerpunkt im Bereich Consumer Electronics – und wenn dabei das Thema „Foto“ nicht nur in den Blick der Messebesucher, sondern auch der Medien gerät, die aus Berlin berichten, dann nützt das allen Beteiligten – und hoffentlich auch Ihrem Umsatz im Vorweihnachtsgeschäft.

Inhalt

Zum Titelbild

Canon setzt Kamera-Akzente auf der IFA 8

Editorial

Viele Fotoneuheiten auf der IFA in Berlin 3

Unternehmen

Bogen Imaging bietet eine breite Palette von starken Marken für Foto- und Videozubehör . . 14

Bildergeschäft

Epson erweitert Inkjet-Großformatdruck auf 64" (1,62 Meter) 38

Handel

Der Pentax Campus: Seminare für Mitarbeiter des Fotohandels 36

H. D. Lehmann: Schon vergessen? 47

Wichtiges aus worldofphoto.de 6, 35

Neuheiten 41, 43, 45

Canon setzt auf der Funkausstellung Akzente für alle Kameraklassen 8

Sony zeigt neue Cyber-shot Modelle 12

Neue Nikon SLRs für die Profi- und Oberklasse 18

Rubriken

Wirtschaftspolitische Kommentar

Quo vadis, Demokratie? 46

Video

Ulrich Vielmuth: Film ist vor allem Montage (5) . 42

Rechtstips 44

Literatur 48

Klein- und Personalanzeigen 49

Impressum 50

Titelthema: Canon setzt auf der IFA Kamera-Akzente

Zwar heißt der neue Canon Slogan „Willkommen auf dem Spielplatz“, aber auf der Internationalen Funkausstellung zeigt Canon Spitzen-



technologie für die „Großen“: die neue EOS-1Ds Mark III mit 21 Megapixeln im Vollformat als Profi-SLR der Superlative und die EOS 40D mit viel Technik für ambitionierte Amateure. Dazu kommen sechs Kompaktkameras mit Bildstabilisator, vier aus der PowerShot-Reihe und zweimal Ixus. **Seite 8**

Bogen Imaging bietet Top-Marken für Foto- und Videozubehör

Fotohändler, die für ihr Produktportfolio Premium-Marken suchen, werden bei Bogen Imaging fündig. Das Unternehmen vertreibt ein umfassendes



Angebot renditestarker Zubehörprodukte – von Stativen und Taschen bis zu Blitzanlagen und Studioequipment. Dabei unterstützt Bogen Imaging die enge und faire Zusammenarbeit mit dem Fachhandel durch eine partnerschaftliche Betreuung durch den Außendienst sowie zielgerichtete Marketingaktivitäten. **Seite 14**

Schulungen auf dem Pentax Campus

Die meisten Hersteller, nicht nur in der Fotobranche, haben erkannt, dass die meisten Produkte sich nicht von allein verkaufen. Deshalb bieten viele Unternehmen ihren Partnern



Weiterbildungsveranstaltungen an, die sowohl den Teilnehmern als auch dem Unternehmen selbst zugute kommen. Eines dieser Unternehmen ist Pentax mit seinem Campus Konzept. **Seite 36**

Neue Epson Großformatdrucker

Die Inkjet-Technologie hat es Fotohändlern recht einfach gemacht, großformatige Bilder direkt vor Ort im Laden



zu produzieren. Mit neuen Großformatdruckern will Epson jetzt neue Anwendungsgebiete erschließen und in neue Formatdimensionen vorstoßen. So gehört zu den jetzt vorgestellten sieben Systemen mit dem Stylus Color Pro 11880 der erste Inkjetdrucker mit einer Breite von 64" (1,62 m). **Seite 38**

ZUM TITELBILD

UNTERNEHMEN

HANDEL

BILDERGESCHÄFT

Imaging auf der IFA 2007

Kodak: Unter dem Motto „Capture it – Free it“ zeigt Kodak auf der Funkausstellung vielfältige Möglichkeiten, Bilder emotional zu erleben. Und zwar klassische Prints, die von Kodak Druckern und Kodak Fotokiosks stammen, ebenso wie Digitalbilder. Dazu stellt Kodak eine neue EasyShare HDTV-Kamerastation und digitale (16:9)-Bilderrahmen vor, die die Fotos in hoher Qualität auf dem Fernsehschirm oder dem Monitor des Digitalrahmens zeigen. **Seite 4**

Olympus: Acht neue Kompaktkameras stehen bei Olympus auf der Funkausstellung im Mittelpunkt. Zu den Neuheiten gehören vier µ-Kameras, drei Modelle der FE-Baureihe und die SP-560 UZ, die als Nachfolgerin der SP-550 UZ mit einer Vielzahl von Ausstattungsmerkmalen aufwartet. Dem aktuellen Trend zu Kameras mit farbigem Gehäuse folgend, finden sich neben Kameras in Schwarz und Silber wieder einige Modelle mit farbenfrohem Äußeren. **Seite 6**

Samsung: In guter Form wird sich Samsung Opto-Electronics auf der IFA in Berlin präsentieren. Rechtzeitig vor dem Messeauftritt gab das Unternehmen deutlich steigende Anteile am deutschen Digitalkameramarkt bekannt. Nach Erhebungen des Nürnberger Marktforschungsunternehmens GfK hat Samsung Opto-Electronics seinen Gesamtanteil in Deutschland im Juni 2007 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verdoppelt. **Seite 9**

Nikon: Nikon tritt mit einer umfangreichen Palette neuer COOLPIX Kompaktkameras auf der Funkausstellung an. Zu den Neuheiten gehören mit der L14 und L15 zwei Kameras der COOLPIX Life Serie, mit der S200, S510, S51/S51c und S700 fünf Modelle der COOLPIX Style Serie und mit der P50 und der P5100, dem neuen Flaggschiff innerhalb des COOLPIX Sortiments, zwei Kameras der COOLPIX Performance Serie, die sich an anspruchsvolle Fotografen wendet. Mit den neuen Kameras führt Nikon auch eine Reihe von neuen bzw. verbesserten Programmen ein, die den Komfort bei der Aufnahme erhöhen und für eine sichtbare Verbesserung der Bildqualität sorgen. **Seite 10**

RCP-Technik: Mit fünf neuen Digitalkameras lässt die RCP-Technik GmbH den traditionsreichen Namen Rollei im Kamerabereich für Amateure wieder aufleben. Die gut ausgestatteten Modelle richten sich mit ihrem fairen Preis-/Leistungsverhältnis an Verbraucher, die zum einen eine günstige Kamera mit einem bekannten Markennamen suchen, zum anderen aber nicht auf moderne Ausstattungsmerkmale verzichten wollen. Die neuen Rollei Kameras verbinden Tradition mit einem modernen Design und aktueller Technik. **Seite 14**

S+M Rehberg: Digitale Bilderrahmen konnten bislang auf dem deutschen Markt nicht richtig Fuß fassen – ganz anders als bei unseren europäischen Nachbarn. Das liegt zum einen an der falschen Präsentation der Produkte im Handel, zum anderen aber auch am eingeschränkten Angebot der Lieferanten. Das will die S+M Rehberg GmbH jetzt mit einem kompletten Digitalrahmensortiment des holländischen Herstellers Compositor ändern. **Seite 15**

Special von imaging+foto-contact und PoS-MAIL zur IFA 2007 ab Seite 19

Die Imagingbranche ist gut in Berlin vertreten:
Der Besuch lohnt sich 3

Auf dem Kodak Stand auf der IFA steht das Thema HD im Mittelpunkt 4

Olympus stellt auf der IFA ein neues (farbenfrohes) Sortiment Kompaktkameras vor 6

Samsung Opto-Electronics kann zur IFA auf steigende Marktanteile verweisen 9

Bei Nikon gibt's neun COOLPIX Modelle und neue Software-Features zu sehen 10

RCP-Technik zeigt neue Digitalkameras mit dem Traditionsnamen Rollei 14

S+M Rehberg liefert Digitalrahmen des holländischen Herstellers Compositor . . . 15



Immer aktuell:

www.worldofphoto.de

PMA 2008: Deutscher Gemeinschaftsstand

Auf Antrag der Fachverbände CIPHO – Chemieverband Imaging und Photo – und Spectaris wird es auf der PMA 2008, die vom 31. Januar bis 2. Februar 2008 in Las Vegas stattfindet, wieder eine deutsche Gemeinschaftsbeteiligung geben. Mit der Organisation und Durchführung wurde die Koelnmesse International GmbH beauftragt. Damit wird auf der wichtigsten Fotomesse der USA zum dritten Mal ein Deutscher Pavillon unter Beteiligung des Bundesministeriums für Wirtschaft organisiert. In diesem Jahr war der Gemeinschaftsstand mit 22 Ausstellern hervorragend besetzt und fand bei den PMA Besuchern große Beachtung.

Andreas Preuß ist jetzt Channel Manager Special Retail bei Nikon

Andreas Preuß hat die Position des Channel Managers Special Retail bei der Nikon GmbH übernommen. Auf dieser Position wird er für den Vertrieb von Nikon Produkten beim Fotofachhandel, Versendern, Warenhäusern und Elektronik-Spezialisten verantwortlich sein und diesen strategisch ausrichten. Preuß konnte in mehr als zwölf Jahren eingehende Erfahrungen in der Consumer Electronics Branche sammeln. Zuletzt war er bei Sony Deutschland für den Vertrieb von Digitalkameras verantwortlich.

HapaTeam baut Vertrieb und Marketing aus

Die HapaTeam Handelsgesellschaft Eching hat ihren Außendienst erweitert. Seit dem 1. August ist Jochen Ritter als Vertriebsrepräsentant West (NRW) für das Unternehmen tätig. Er kennt die Branche durch seine langjährige Tätigkeit als Key Accounter und Sales Manager im Zubehörbereich (Foto- und Laptop-Taschen, IT-Zubehör) sehr genau. Der Vertrieb von HapaTeam wird durch

Staatsanwaltschaft stellt Ermittlungen gegen Dr. Rolf Hollander und Hubert Rothärmel ein

Die Staatsanwaltschaft Oldenburg hat das wegen des Verdachts einer verbotenen Marktmanipulation eingeleitete Ermittlungsverfahren gegen den Aufsichtsratsvorsitzenden der CeWe Color AG, Hubert Rothärmel, und den Vorstandsvorsitzenden, Dr. Rolf Hollander, mangels hinreichenden Tatverdachts eingestellt. Das gab die Behörde heute in einer Pressemitteilung bekannt. Das Ermittlungsverfahren war aufgrund einer Anzeige des amerikanischen Hedge Fonds Marcap Investors eingeleitet worden, nachdem die Staatsanwaltschaft Oldenburg aufgrund einer Presseveröffentlichung bereits Vorermittlungen geführt hatte. Hintergrund war ein zwischen Hollander und Rothärmel am 24.1.2007 geführtes Telefongespräch, das ein Mitarbeiter der

für Marcap tätigen Investmentbank Freitag & Co. abgehört haben wollte. Seinen Angaben nach sollten die beiden Manager eine Gewinnwarnung für die CeWe Color Holding verabredet haben, die im Februar oder März 2007 herausgegeben werden sollte, um den Kurs der Aktie zu drücken. In diesem Zusammenhang überprüfte die Staatsanwaltschaft eine Ad-hoc-Mitteilung von CeWe Color vom 15.2.2007, in der die voraussichtlichen Restrukturierungskosten für das laufende Jahr mit ca. zehn Mio. Euro beziffert wurden. „Nach dem Ergebnis der Ermittlungen liegt keine strafbare verbotene Marktmanipulation nach dem Wertpapierhandelsgesetz vor“, erklärte die Staatsanwaltschaft zur Einstellung des Verfahrens.

die Marketingmannschaft um Marketing Director René Schubert, die für die Handelspartner vielseitige Kommunikationsaktivitäten wie PoS-Material, Incentives, Anzeigen und Web-Specials entwickelt, unterstützt. Für die Ausbildung des Verkaufspersonals entsteht zur Zeit in Eching ein neues HapaTeam-Schulungszentrum. Mit dem Ausbau der Vertriebsmannschaft sowie der Abteilungen Marketing und Support will HapaTeam Geschäftsführer Micaíl Hadji dem stetigen Wachstum des Unternehmens in Deutschland und Europa Rechnung tragen.

Photo+Medienforum Kiel feiert das 50jährige

Zu ihrem 50jährigen Bestehen haben das Photo+Medienforum Kiel und die Landesberufsschule Photo+Medien Kiel eine Reihe von Veranstaltungen geplant: Am 1. und 2. November dieses Jahres finden die Jahreshauptversammlungen des Photo+Medienforums und der Landesberufsschule im Zeichen

des Jubiläums statt, ebenso die Kuratoriumssitzung. Am 4. und 5. Mai 2008 ist die nächste Veranstaltung in Kiel geplant. Auf der photokina 2008 soll dann in Köln mit der Branche gemeinsam gefeiert werden; dabei wollen die Verantwortlichen auch die ersten Auszubildenden des neuen Berufsbildes „Medienberater für visuelle Kommunikation“ begrüßen.

Der Grundstein, der in Branchenkreisen immer noch als „Kieler Photoschule“ bekannten Institution wurde 1957 gelegt. Ab Mitte der 90er Jahre stellte sich die ehemalige Fachschule des deutschen Fotohandels als Aus- und Weiterbildungsinstitut neu auf und wandelte sich zum Photo+Medienforum Kiel, das die Bildkompetenz des Fotohandels im Digitalzeitalter weiter unterstützen will. Zudem versteht sich die bewährte Brancheninstitution als Plattform für Kommunikation, Innovation und Erfahrungsaustausch, als Kontaktbörse und Ideenschmiede für den Ausbau eines nationalen und letztlich internationalen Netzwerkes sowie als Vermittler zwischen den Branchen und den Menschen.

LUMIX

AUSSERGEWÖHNLICHE PERSPEKTIVEN MIT LIVE VIEW



DIE KREATIVITÄT DES BLICKWINKELS

Die digitale Spiegelreflexkamera LUMIX DMC-L10 bietet Ihnen mit dem dreh- und schwenkbaren Live View-Display ungeahnt kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Die Echtzeit-Bildkontrolle mit 100% Bildvorschau und Echtzeit-Weißabgleich sorgen für optimale Qualität. Mit den wählbaren Multi-Formaten 3:2, 4:3 und 16:9 geben Sie Ihren Motiven den passenden Rahmen. Innovative Technologie für außergewöhnliche Perspektiven.



Leica D Vario-Elmar
14-50mm / F3.8-5.6 ASPH Linse

Verfügbar ab Oktober.
Mehr Informationen unter:
www.panasonic.de

Live View-Display
180° frei schwenkbar



Seit Einführung des
Four Thirds Standards
in 2002 stehen bereits
27 Wechselobjektive
zur Verfügung.



Panasonic
ideas for life

Canon setzt Kamera-Akzente auf der IFA

Für alle Klassen

Zwar heißt der neue Canon Slogan „Willkommen auf dem Spielplatz“, aber auf der IFA zeigt das Unternehmen Spitzentechnologie für die „Großen“: die neue EOS-1Ds Mark III mit 21 Megapixeln im Vollformat als Profi-SLR der Superlative und die EOS 40D mit viel Technik für ambitionierte Amateure. Dazu kommen sechs Kompaktkameras (viermal PowerShot, zweimal Ixus) mit optischem Bildstabilisator.

Das neue Profi-Flaggschiff EOS-1Ds Mark III ist mit einem UVP von 8.205,87 Euro (ab Oktober) zwar für Normalverbraucher unerschwinglich, zeigt aber mit bahnbrechenden Technologien und Ausstattungsmerkmalen, was heute im Digitalkamerabau möglich ist. Sie bietet mit 21 Mio. Pixeln Bilddaten satt, selbst für anspruchsvollste Aufgaben in der Studio-, People- und Fashion-Fotografie: Auf Wunsch speichert die Kamera die Bilder als unkomprimierte TIFF-Dateien mit 16 Bit Farbtiefe ab und erzeugt damit Dateien mit über 100 MB Größe.

Der Schnelligkeit tut das keinen Abbruch: Bis zu zwölf Serienbilder können im RAW-Format mit einer Geschwindigkeit von bis zu fünf Bildern pro Sekunde hintereinander aufgenommen werden – dann jagt die Profi-SLR innerhalb von 2,5 Sekunden



Die neue Canon EOS-1Ds Mark III hat einen 24 x 36 mm Vollformat-CMOS-Sensor mit 21 Megapixeln.

mehr als 1,2 Gigabyte durch ihre beiden DIGIC-III-Bildprozessoren. Bei Large-JPEG-komprimierten Aufnahmen fasst der Pufferspeicher sogar 56 Fotos – das bietet, so Canon, derzeit keine andere Kamera mit dieser Auflösung.

Der CMOS-Sensor der dritten Generation im Vollformat 24 x 36 mm hat ein neues Pixeldesign: Die Mikrolinsen wurden vergrößert, der Abstand zur lichtempfindlichen Schicht reduziert. Zusammen mit den im Chip integrierten Schaltkreisen zur Rauschunterdrückung soll dies eine hohe Bildqualität selbst bei Empfindlichkeit ISO 1.600 ermöglichen – bei Bedarf ist sogar eine Erhöhung auf 3.200 möglich. 14-Bit-A/D-Wandler sorgen für besonders feine Farbabstufungen. Im Tonwert-Priorität-Modus kann der Dynamikbereich in den Lichtern ab einer Empfindlichkeit von ISO 200 erweitert werden – das Ergebnis ist eine verbesserte Detailzeichnung beispielsweise

bei weißen Hochzeitskleidern, Wolken und anderen hellen Objekten.

Noch mehr Technik

Wie schon die EOS-1D Mark III bietet auch die EOS-1Ds Mark III Belichtungsmessung über 63 Sektoren, Autofokus mit 19 Kreuzsensoren und 26 zusätzlichen Hilfsmesspunkten, ein Drei-Zoll LC-Display mit Livebild-Funktion und das EOS-Integrated-Cleaning-System.

In der Livebild-Funktion zeigt das Display den Sucherausschnitt in Echtzeit. Zudem wird bei Bedarf ein Gitternetz zur Ausrichtung von Linien oder ein Live-Histogramm als Entscheidungshilfe für die Belichtung eingeblendet. Beim Einsatz im Studio kann die Remote-Livebild-Funktion über den PC

beziehungsweise Mac genutzt werden. Als Schnittstellen stehen ein NTSC/PAL-Videoausgang und USB 2.0 zur Verfügung.

Neues Menüsystem

Bei der Bedienung der neuen Profi-SLR setzt Canon auf mehr Übersichtlichkeit und Komfort: Die neue Menüführung erspart dem Anwender durch den Einsatz von Registerkarten umständliches Scrollen. Die persönlichen Einstellungen sind in 57 Custom-Funktionen zusammengefasst und in vier Kategorien unterteilt. Mit der neuen Option „Mein Menü“ können häufig verwendete Einstellungen als separates Menü gespeichert und schnell wieder abgerufen werden. Auch die Parameter für Systemzubehör werden direkt vom Display aus gesteuert. Wie von einer Profi-Kamera zu erwarten, hat die neue EOS-1Ds Mark III ein robustes Chassis aus Magnesiumlegierung und ist gegen Staub und Feuchtigkeit geschützt. Die Lebensdauer des Verschlusses wurde auf 300.000 Zyklen (50% mehr als beim Vorgängermodell) ausgelegt.

Zubehör und Software

Die neue Canon Profi-SLR ist mit allen Canon EF-Objektiven und EX-Speedlites sowie mit dem kürzlich vorgestellten Wireless File Transmitter WFT-E2 kompatibel. In Verbindung mit einem kompatiblen GPS-System (optional) können die GPS-Positionsdaten in der EXIF-Information der Bilddatei abgelegt werden.

Die Kamera wird mit einem umfangreichen Softwarepaket ausgeliefert, zu dem auch das neue Digital-Photo-Professional als leistungsstarkes Programm zur Umwandlung von RAW-Dateien und zur Steuerung der Bildverarbeitung gehört.



Erwarten eine erfolgreiche IFA: Jürgen Schmitz, Deputy Country Manager bei Canon Deutschland (rechts), und Joachim Rozek, Channel Manager Retail.

Für Ambitionierte: Canon EOS 40D

Für engagierte Digitalfotografen stellt Canon auf der IFA die Canon EOS 40D vor, in die viele Profi-Technologien integriert wurden. Mit einem 10,1-Megapixel-CMOS-Sensor im Format 22,2 x 14,8 mm, beeindruckender Schnelligkeit und einem Drei-Zoll LC-Display mit Livebild-Funktion bietet sie zu einem UVP von 1.299,- Euro ein bemerkenswertes Preis-/Leistungsverhältnis.

Auch bei der EOS 40D kommt der Canon DIGIC III Prozessor zum Einsatz, das EOS-Integrated-Cleaning-System minimiert Probleme mit Staubpartikeln, und das robuste Chassis aus einer Magnesiumlegierung sorgt für lange Haltbarkeit. Akku- und Speicherkartendeckel sind gegen Wettereinflüsse besonders geschützt.

An die neuen Profi-Kameras erinnern Ausstattungsdetails wie der Tonwert-Priorität-Modus, hohe Empfindlichkeit bis ISO 1.600 praktisch

ohne Qualitätseinbußen und die Möglichkeit der Erhöhung auf ISO 3.200. Zudem ist die EOS 40D besonders schnell: Reihenaufnahmen können mit bis zu 6,5 Bildern pro Sekunde aufgenommen werden. In den Pufferspeicher passen bis zu 75 Large JPEG-komprimierte Aufnahmen oder bis zu 17 Fotos im RAW-Format.

Bei der Livebild-Funktion kann ein Gitternetz oder ein Live-Histogramm eingeblendet werden. Neu: Auch die automatische Scharfeinstellung kann mit dem Livebild genutzt werden. Wenn die AF-ON-Taste betätigt wird, setzt die Bildwiedergabe für einen Moment aus, da der Spiegel von den AF-Sensoren weggeschwenkt wird, und erscheint sofort wieder mit dem fokussierten Bild. Beim Einsatz im Studio kann die Remote-Livebild-Funk-



Die neue Canon EOS 40D bietet engagierten Amateuren ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.

Neuheiten

tion wie bei den Profi-SLRs genutzt werden.

Das Autofokus-System der EOS 40D arbeitet mit Kreuzsensoren und neun AF-Messfeldern, die sowohl auf horizontale als auch auf vertikale Bildstrukturen scharfstellen. Das Modus-Wählrad bietet neben den EOS-typischen Aufnahmeprogrammen auch die Möglichkeit zum Abruf von bis zu drei benutzerdefinierten Aufnahmeprofilen. Zudem können häufig benutzte Parameter auf der Registerkarte „Mein Menü“ hinterlegt und abgerufen werden. Dazu gibt es 24 Custom-Funktionen für eine Feinabstimmung der Bedienelemente.

Als Zubehör stehen unter anderem zwei Wechsel-Mattscheiben zur Verfügung: Die Ef-D mit Gitternetzlinien für Architekturfotografie und die Ef-S



Kompakte Reisekamera mit Zehnfach-Zoomobjektiv: Die neue Canon PowerShot SX100 IS.

für manuelle Fokussierung bei Makro- und Portraitaufnahmen. Sie sind mit einem empfohlenen Verkaufspreis von 26,- Euro durchaus günstig zu haben. Auch die neue Canon Oberklasse-SLR ist mit dem bekannten EOS-Systemzubehör kompatibel. Die Einstel-

lungen für das Speedlite 580EX II und den neuen Wireless File Transmitter WFT-E3 können direkt über das LC-Display gesteuert werden.

Kompakte mit Bildstabilisator

Auch in der Kompaktklasse legt Canon zur IFA nach. Die vier neuen PowerShots und zwei Ixus Modelle haben eine ganze Reihe neuer Ausstattungsmerkmale gemeinsam: Dazu gehören der optische Bildstabilisator und der DIGIC-III-Bildprozessor, der unter anderem hohe Lichtempfindlichkeit, automatische Gesichtserkennung und Bildbearbeitung wie die Beseitigung von roten Augen im Wiedergabemodus ermöglicht. Bei der Gesichtserkennung wird jetzt nicht nur auf Gesichter scharf- und die Belichtung eingestellt, sondern auch der Blitz gesteuert. Neben dem Bildstabilisator bieten die neuen Kompakten von Canon mit Auto ISO Shift einen weiteren Verwacklungsschutz: Nach dem Drücken des entsprechenden Knopfes wird für die nächste Aufnahme die Empfindlichkeit auf bis zu ISO 800 erhöht, aber nur so weit, wie es zur Vermeidung von Verwacklungen notwendig ist. Ein praktisches Detail der neuen Kameras ist auch die Möglichkeit, Bilder neu mit geringerer Datenmenge abzuspeichern, um sie zum Beispiel per E-Mail versenden zu können.

In der PowerShot A-Klasse gibt es zwei neue Modelle: Die PowerShot A720 IS mit acht Megapixeln, 35–210 mm (KB-äquivalent), Sechsfach-Zoomobjektiv, 2,5-Zoll-Display, 19 Motivprogrammen und einer Makrofunktion mit einem geringsten Abstand von einem Zentimeter. Die Kamera ist zum UVP von 256,- Euro bereits verfügbar. Bei nahezu identischer Ausstattung bietet die neue PowerShot A650 IS als Nachfolgemodell der

Canon EOS-1Ds Mark III

Pluspunkte

- + 21-Megapixel-Vollformat-CMOS-Sensor
- + über 100 MB große RAW-Dateien
- + schnelle Serienbild-Funktion

Ausstattung

- Belichtungsmessung über 63 Sektoren
- Autofokus mit 19 Kreuzsensoren
- Tonwert-Priorität-Modus
- Drei-Zoll-Display mit Livebild-Funktion
- EOS-Integrated-Cleaning-System
- zahlreiche Custom-Funktionen
- robustes Gehäuse
- reichhaltiges Zubehör



UVP: 8.205,87 Euro
Einführung: ab Oktober 2007

Canon EOS 40D

Pluspunkte

- + 10,1-Megapixel-Sensor im APS-Format
- + Drei-Zoll-LC-Display mit Livebild-Funktion
- + schnelle Serienbild-Funktion
- + auswechselbare Sucherscheiben

Ausstattung

- Belichtungsmessung mit 35 Sektoren
- Mehrfeld-, Selektiv-, Spot- und mittlenbetonte Integralmessung
- Tonwert-Priorität-Modus
- Autofokus mit neun Kreuzsensoren
- Livebild-Funktion
- zahlreiche Custom-Funktionen
- verschiedene JPEG-Komprimierungen und RAW/sRAW



UVP: 1.299,- Euro
Einführung: ab Oktober 2007

A630/640 12 Megapixel, ein dreh- und schwenkbares 2,5-Zoll-Display und das neue Canon Image-Inspection-Tool, mit dem ein Ausschnitt des Fotos auf dem Display vergrößert angezeigt werden kann.

Eine ganz neue Klasse in der PowerShot-Familie eröffnet die SX100 IS mit acht Megapixeln und 36–360 mm Zehnfach-Zoomobjektiv – eine vielseitige kompakte Reisekamera. Ein interessantes Detail ist die neue Face-Select-Funktion, mit der eines von mehreren Gesichtern als Hauptmotiv ausgewählt werden kann. Darauf stellt die Kamera nicht nur die entsprechenden Aufnahmeparameter ein, sondern sie verfolgt dieses Gesicht auch, bis der Auslöser gedrückt wird. Das neue PureColor-LCD, das auch in die drei folgenden Kompaktkameras eingebaut wurde, bietet einen größeren Farbraum, einen größeren Blickwinkel, weniger Reflex und ist mit einer speziellen



Neu in der Digital Ixus-Familie: die Modelle 860IS und 960IS.

Schicht zum Schutz vor Staub und Kratzern versehen.

Für das obere Marktsegment in der Kompaktklasse ist die neue PowerShot G9 gedacht, die die Nachfolge der G7 antritt. Sie bietet 12,1 Megapixel und ein 35–210 mm (KB-äquivalent) Sechsfach-Zoomobjektiv, ein Drei-Zoll-PureColor-Display, Zubehörschuh und optischen Sucher. Die Bilddaten können wahlweise und simultan in RAW und JPEG abgespeichert werden.

Auch in der Designklasse der digita-

len Ixus Modelle gibt es von Canon zur IFA Neues. Die Ixus 860IS tritt die Nachfolge der 850IS an und bietet acht Megapixel, ein 28–105 mm (KB-äquivalent), 3,8fach-Weitwinkelzoom, ein Drei-Zoll-PureColor-Display, 16 Motivprogramme und das praktische Touch-Control Wählrad. Die neue Digital Ixus 960 IS ist nicht etwa der Nachfolger der 950 IS (diese bleibt im Programm), sondern der 900TI. Mit 12,1 Megapixeln, einem 36–133 mm (KB-äquivalent) 3,7-fach-Zoomobjektiv, 2,5-Zoll-Display, 17 Motivprogrammen, Touch-Control und der Möglichkeit, Videos im XGA-Format aufzunehmen, bietet sie eine gute Ausstattung im Kompaktformat.

Neben den neuen Kameras stellt Canon auf der IFA auch neue Objektive und eine breite Palette neuer Drucker, Multifunktionsgeräte und Scanner vor. imaging+foto-contact wird darüber in der nächsten Ausgabe berichten.

Die neuen Kameras im Überblick	PowerShot A650 IS	PowerShot A720 IS	PowerShot G9	PowerShot SX100 IS	Digital Ixus 860 IS	Digital Ixus 960 IS
Pixel (effektiv)	12,1 MP	8,0 MP	12,1 MP	8,0 MP	8,0 MP	12,1 MP
Display	2,5 Zoll	2,5 Zoll	3,0 Zoll	2,5 Zoll	3,0 Zoll	2,5 Zoll
Brennweite (KB)	35–210 mm	35–210 mm	35–210 mm	36–360 mm	28–105 mm	36–133 mm
Maße (in mm)	112,1 x 67,8 x 56,2	97,3 x 67,0 x 41,9	106,4 x 71,9 x 42,5	108,7 x 71,4 x 46,7	92,6 x 58,8 x 25,9	95,9 x 59,9 x 27,6
Gewicht	300 Gramm	200 Gramm	320 Gramm	266 Gramm	155 Gramm	165 Gramm
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Gesichtserkennung • Optischer Bildstabilisator • Dreh- und schwenkbarer Monitor 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesichtserkennung • Optischer Bildstabilisator 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesichtserkennung • Optischer Bildstabilisator • PureColor II-Display • RAW-Dateien 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesichtserkennung • Optischer Bildstabilisator 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesichtserkennung • Optischer Bildstabilisator • PureColor-Display • 28 mm Vw. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesichtserkennung • Optischer Bildstabilisator • PureColor-Display • Titangehäuse
UVP (Euro)	411,-	256,-	544,-	309,-	378,-	463,-

Bitte lächeln

Sony mit neuen Cyber-shot Modellen auf der IFA

Sony ergänzt auf der IFA die Cyber-shot Familie um das Einsteigermodell S700, die handliche Zehnfach-Zoom-Kamera H3 und die Design-Modelle T70 und T200 mit der neuen „Smile Shutter“-Funktion.

Durch ihr hochwertiges Metallgehäuse und ihre schlanke Bauweise sind die neuen Cyber-shot Modelle T200 und T70 auf den ersten Blick als Mitglieder der Design-orientierten Cyber-shot T-Familie zu erkennen. Beide Kameras sind mit einem 16:9-Breitbild-LCD mit Touchpanel und 230.000 Pixeln ausgestattet. Es ist bei der T70 drei Zoll (7,5 cm) und bei der T200 sogar 3,5 Zoll (8,8 cm) groß. Ein HD-Ausgang macht es sowohl bei der T200 als auch bei der T70 möglich, die Bilder mit Hilfe des optionalen VMC-MHC1-Kabels in HD-Qualität auf einem entsprechend ausgerüstetem Fernsehgerät zu betrachten.

Die beiden neuen T-Modelle bieten eine Auflösung von 8,3 Megapixeln; die T200 ist mit einem Fünffach-Zoom Carl Zeiss Vario Tessar-Objektiv mit einer Brennweite von 135–175 mm (KB-äquivalent) ausgestattet, die T70 mit einem 38–114 mm (KB-äquivalent) Dreifach-Zoom Carl Zeiss Vario Tessar. Bei beiden Modellen wird der aus den Sony α Spiegelreflexkameras bekannte Bionz-Bildprozessor eingesetzt. Zur Ausstattung gehören zudem die automatische Gesichtserkennung und der doppelte Verwacklungsschutz

durch optische Bildstabilisierung Super SteadyShot, die mit einer höchsten Empfindlichkeit von ISO 3.200 kombiniert wird.

Lächeln und klick

Ganz neu ist bei den Cyber-shot Modellen T200 und T70 die Funktion „Smile Shutter“. Nach Aktivieren der entsprechenden Programmfunktion erkennt die Kamera automatisch, wenn das Motiv lächelt und löst dann sofort automatisch aus. Bei mehreren Menschen im Bild ist die Hauptperson maßgeblich, die zuvor über das Display ausgewählt wird. Auf diese Weise macht die Kamera bis zu sechs „Lächel-Fotos“ hintereinander, ohne dass ein einziges Mal auf den Auslöser gedrückt wird.

Sony will damit vor allem das Aufnehmen von Selbstauslöser-Fotos einfacher machen: Denn mit dieser Funk-



Das Breitbilddisplay der Cyber-shot D70 ist drei Zoll groß.

tion muss niemand mehr nach dem Aufstellen der Kamera zurückrennen und wird schlimmstenfalls mitten in

Die neue Sony Cyber-shot T200 verfügt über ein 3,5 Zoll großes Breitbilddisplay und ist in den Farben Schwarz, Silber und Rot erhältlich.

der Bewegung erwischt, sondern der Selbstauslöser kann im „Smile Shutter“-Programm mit einem Lächeln gesteuert werden.



Wahlweise in Schwarz oder Silber: die kompakte Cyber-shot H3 mit Zehnfach-Zoomobjektiv von Carl Zeiss

Zusätzlich optimiert die integrierte Gesichtserkennung der beiden Kameras Portraitaufnahmen, indem sie die Kameraeinstellungen von der Belichtung bis zum Blitz automatisch anpasst.

Die Cyber-shot T200 ist in den Farben Silber (T200S), Rot (T200R) und Schwarz (T200B) ab September zu einem UVP von 399,- Euro erhältlich. Die T70 kommt ebenfalls

im September in den Farben Silber (T70S) oder Schwarz (T70B) auf den Markt und soll 299,- Euro (UVP) kosten.

Zoom-stark und kompakt

Mit der neuen Cyber-shot DSC-H3 kündigt Sony zur IFA ein weiteres Mitglied der zoom-starken H-Familie an. Sie ist mit einem 38–380 mm (KB-äquivalent) Zehnfach-Zoom Carl Zeiss Vario Tessar-Objektiv ausgestattet, das in einem kompakten Gehäuse mit Abmessungen von 106 x 68,5 x 47,5 mm und einem Gewicht von nur 264 g steckt.

Auch dieses neue Cyber-shot Modell ermöglicht über den HD-Ausgang die Wiedergabe der Fotos in HD-Qualität auf entsprechend ausgerüsteten Fernsehern. Dazu ist ein als Zubehör erhältliches Kabel notwendig. Im 16:9-Modus kann der Zoom-Bereich mit der HD Smart Zoom-Funktion auf 17fach ausgedehnt werden.

Die Cyber-shot H3 bietet eine Auflösung von 8,1 Megapixeln und ist mit dem Bionz-Bildprozessor sowie dem doppelten Verwacklungsschutz mit optischer Bildstabilisierung Super-SteadyShot und hoher Lichtempfindlichkeit von ISO 3.200 ausgestattet. Im Sport-Modus kombiniert die Kamera eine kurze Verschlusszeit von 1/2.000s mit einem dynamischen Autofokus, der schnell bewegten Motiven nachfolgt. Zur Bildkontrolle dient ein 2,5 Zoll Farb-LCD mit 115.000 Pixeln. Die Ausstattung umfasst automatische Gesichtserkennung, Fotonachbearbeitung in der Kamera, zum Beispiel Rote-Augen-Korrektur, Weißzeichner, Sternfilter und Fish-Eye sowie neun Motivprogramme. Die Cyber-shot H3 ist ab Oktober in den Farben Schwarz (H3B) und Silber (H3S) erhältlich und soll 299,- Euro (UVP) kosten.

Einstieg mit sieben Megapixeln

In der Einstiegsklasse bringt Sony zur IFA mit der Cyber-shot DSC-S700 ein



Cyber-shot für Einsteiger: die neue S700 mit 7,2 Megapixeln

7,2-Megapixel-Modell auf den Markt, das mit einem 35–105 mm (KB-äquivalent), Dreifach-Zoomobjektiv ausgestattet ist. Die Motivauswahl und Bildkontrolle erfolgen über einen 2,4-Zoll- (sechs cm) Farbdisplay mit 112.000 Pixeln. Sieben Motivprogramme machen das Fotografieren leicht. Zum Schutz vor Verwacklungen kann die Lichtempfindlichkeit auf maximal ISO 1.000 erhöht werden. Die S700 ist ab sofort verfügbar, in der Farbe Silber erhältlich und soll 179,- Euro (UVP) kosten.





VANGUARD®

exclusively distributed by
ERNO Warenvertriebs GmbH



Taschen und Koffer
VANGUARD entwickelt Taschen und Koffer in allen Größen, für alle Ausrüstungen und alle Ansprüche weltweit zuhause oder unterwegs. Von der strapazierfähigen Sumo Serie über die universelle Eria-Reihe für Digital Camera, MP3 Player und Handys bis zur exklusiven Guita Ledertasche bieten VANGUARD-Taschen optimalen Schutz für Ihre kostbaren Geräte. Dauerhaft, Sicher und überzeugend im Design.

Stativ
VANGUARD ist die beste Wahl für Profis und anspruchsvolle Amateurlotografen, die sich auf höchste Standfestigkeit, kompaktes Design und perfekte Funktionalität ihres Stativs verlassen müssen. VANGUARD bietet ein breites Sortiment von den professionellen Serien Tracker und Elite über die ultrakompakten Reisestative der Digi-Reihe bis hin zum nützlichen Einbein- oder Tischstativ als Helfer in allen Situationen.

Ferngläser und Spektive
VANGUARD konzentriert Ferngläser und Spektive sowohl für den harten Alltagseinsatz als auch für die Naturbeobachtung in der Freizeit. Ein stabiles Aluminiumgehäuse sorgt für höchste mechanische Präzision, eine lichtstarke und hochmoderne Formeln vergütete Optik für besten Sehkomfort, und der griffige und unverwundliche Gummiüberzug optimiert Funktionalität mit gefälligen Design.



78776 Aßbühl, www.erno.com

in your life

Top-Marken aus einer Hand

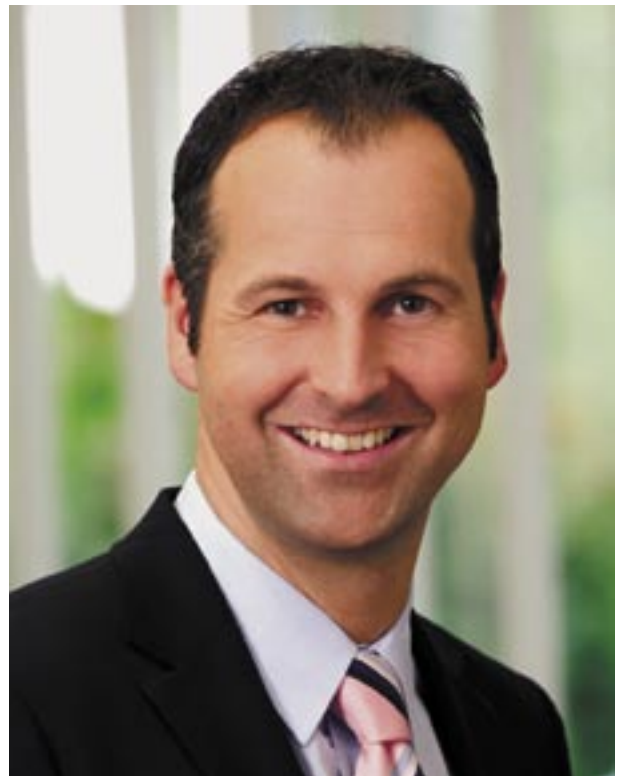
bogen
imaging

Starke Margen für Foto- und Video-Zubehör

Fotohändler, die für ihr Produktportfolio hochwertige Premium-Marken suchen, werden bei Bogen Imaging schnell fündig. Das Unternehmen vertreibt ein umfassendes Angebot renditestarker Zubehör-Produkte – von Stativen und Taschen bis hin zu Blitzanlagen und Studioequipment. Dabei unterstützt Bogen Imaging die enge und faire Zusammenarbeit mit dem Fachhandel durch eine partnerschaftliche Außendienstbetreuung sowie zielgerichtete Marketing-Aktivitäten.

„In Deutschland können viele Endverbraucher mit dem Namen ‚Bogen Imaging‘ noch nicht viel anfangen, dafür sind die von uns vertriebenen Marken umso bekannter“, ist sich Marcus Kunkel, Geschäftsführer von Bogen Imaging, der aktuellen Situation bewusst. Dabei liest sich die Produktpalette von Bogen Imaging wie das Who-is-Who der Film- und Fotozubehör-Branche: Manfrotto und Gitzo bei Stativen und Stativköpfen, Kata bei Taschen und Rucksäcken für Foto und Video sowie Multiblitz und Quantum im Bereich Lichtequipment.

Gleichzeitig betont er und beugt damit Missverständnissen vor: „Wir sind Premium-Anbieter. Bogen Imaging nimmt nur Marken in sein Sortiment auf, die für höchste Qualität und ein hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis stehen“. Mit diesen Auswahlkriterien handele Bogen Imaging ganz im Sinne des Fachhandels: „Das vielfältige Produktsortiment bietet dem Fachhandel einen entscheidenden



Marcus Kunkel, Geschäftsführer der Bogen Imaging GmbH

Vorteil: Von uns erhält er das zum Fotografieren und Filmen notwendige Premium-Zubehör aus einer Hand. Und starke Marken sorgen für starke Margen“.

Das Produktangebot von Bogen Imaging

- Manfrotto / the pod / Gitzo:** Stative, Köpfe, Videoequipment
- Manfrotto / Avenger:** Leuchtenstative, Studioausrüstungen, Grip
- Multiblitz:** Studioblitzgeräte, Halogenleuchten, Funkauslöser
- Quantum:** Akku-Blitzgeräte, Spezialakkus, Funkauslöser
- BD:** Hintergrundkarton
- Kata:** Taschen und Rucksäcke für Foto, Video, Computer und Multimedia
- Photoflex:** Softboxen und Lichtsteuerung
- National Geographic:** Outdoor-Stative und -Transportlösungen
- Made:** SLR-Schutzhüllen und -Tragegurte
- VisilbeDust:** Sensor-Reinigungssysteme

Auf Wachstum programmiert

Die klare Premium-Strategie scheint sich auszuzahlen. Wie es aussieht, wird die Bogen Imaging GmbH ihren Umsatz von 2004 bis Ende 2007 mehr als verdoppeln. Parallel dazu ist die weltweite Mitarbeiterzahl in den letzten Jahren beständig gestiegen, in Deutschland auf mittlerweile 23. „Wir haben uns zum wichtigsten Zubehörlieferanten für den Fachhan-

del entwickelt und sind erste Wahl für hochwertiges Foto- und Video-Zubehör“, gibt sich Marcus Kunkel selbstbewusst.

Ferner prognostiziert Kunkel in Deutschland für die nächsten Jahre weiter ein starkes Unternehmenswachstum. „Bis 2012 wollen wir den Umsatz noch einmal verdoppeln.“

Optimistisch stimmt ihn zum einen der Boom bei den digitalen Spiegelreflexkameras (DSLR), der einhergeht mit einer deutlich gestiegenen Zubehör-Nachfrage. „Zu jeder zehnten DSLR wird derzeit ein Stativ verkauft und zu jeder vierten eine Tasche.“

Von diesem Wachstumsmarkt wird Bogen Imaging überproportional profitieren, da ist sich Marcus Kunkel sicher. „Unsere Erfolgsformel lautet: neue Premium-Marken plus Produktinnovationen plus proaktives Marketing und natürlich eine enge Zusammenarbeit mit dem Fachhandel“. In allen Punkten seien seit der letzten photokina die Weichen für eine positive Unternehmensentwicklung gelegt worden.

Zwei neue, erfolgreiche Premium-Marken

Einen guten Start hatten die neuen Marken National Geographic (NG) und VisibleDust. Unter dem Label NG gibt es eine aus Naturmaterialien hergestellte Kollektion aus Schultertaschen und Rucksäcken im Forscher-Look sowie eine Produktlinie aus Drei- und Einbeinstativen, die bei geringem Gewicht eine hohe Stabilität, schnelle Handhabung und sichere Klemmung gewährleisten.

Marcus Kunkel: „Neben dem optimalen Schutz der Fotoausrüstung bieten die NG-Taschen auch das gewisse Etwas für design- und umweltbewusste Fotografen. Zudem ist National Geographic der Inbegriff für Reise-



Mit den Produkten von VisibleDust lassen sich hohe Margen erzielen, sowohl beim Verkauf der Produkte als auch bei einer angebotenen Serviceleistung.

Natur- und Tierfotografie. Mit der Stativ- und Taschen-Serie liefern wir abenteuerlustigen Profi-Fotografen und Fotoamateuren jetzt das notwendige Zubehör zu ihrer Kamera“.

Großes Umsatzpotential verspricht sich Marcus Kunkel auch von den Sensorreinigungslösungen von Visible Dust. Produkt-Highlight ist der Sensorpinsel ‚Artic Butterfly‘, der sich mittels batteriebetriebenen Motors vor jeder Säuberung statisch auflädt und somit die Schmutzpartikel noch besser aufnehmen kann. Bei besonders hartnäckigen Verunreinigungen helfen spezielle Reinigungsstäbchen (Swabs) und Flüssigkeitslösungen.

Marcus Kunkel kalkuliert allein in Deutschland mit einem Marktvolumen von 4 Millionen Euro, eine konservative Schätzung, wie er selbst sagt. „Das Thema ‚Sensorreinigung‘ ist wie geschaffen für den Fachhandel: eine hohe Marge und attraktive Nachfolgegeschäfte“.

Neue Zielgruppen durch Produktinnovationen

Bogen Imaging will jedoch nicht nur durch die Hinzunahme neuer Marken, sondern auch organisch wachsen. Marcus Kunkel erläutert die Strategie

dazu: „Wir alle – Unternehmen und Fachhandel – müssen neue Zielgruppen für Zubehörprodukte erschließen“ und verweist dabei auf das Thema ‚Stative‘, das bisher eher als altmodisch galt.

Mit der neuen Consumer-Marke ‚Modo‘ will Bogen Imaging Fotoamateure und Neueinsteiger von dem kreativen Potential eines Stativs überzeugen.

‚Modo‘ ist Foto- und Videostativ in einem. Mit seinem geringen Gewicht von unter 1 kg und seinen kompakten Maßen passt es in fast jede Tasche oder jeden Rucksack. „All dies bieten wir zu einem attraktiven Preis von unter 80 Euro an“, erklärt Marcus Kunkel und fährt fort: „Modo stammt aus den Werkstätten des Traditionsunternehmens Manfrotto – das schafft zusätzliches Vertrauen beim Endverbraucher“.

Einen ähnlichen Ansatz verfolgt Bogen Imaging mit der neuen Ergo-Tech-Linie des Taschen-Spezialisten Kata. Die Consumer-Kollektion aus Fotorucksäcken, Laptop- und Umhängetaschen verbindet modernes Design mit innovativen Technologien für körperangepassten Tragekomfort und für die Sicherheit der Ausrüstung.



Die Taschen und Rucksäcke der Kata Ergo Tech Linie sprechen Hobbyfotografen und Lifestyle-Fans gleichermaßen an.

Platz finden nicht nur die Fotoausrüstung, sondern auch MP3-Player, Notebook und Handy. „Mit ErgoTech sprechen wir den Hobbyfotografen und den Digital Lifestyle-Anwender gleichermaßen an“.

Innovationsfreudig zeigt sich Bogen Imaging auch im Profi-Bereich. Eine Weltpremiere feierte Gitzo mit der Leveling-Stativtechnik, mit der die exakte Ausrichtung der Kamera noch schneller und einfacher erfolgt. Zu diesem Zweck haben die drei neuen Gitzo Leveling-Stativ eine in jede Richtung um 15° neigbare Mittelsäule, die sich in jeder Position arretieren lässt. Steht also das Stativ schief, kann die Mittelsäule dank Gitzos neuer Technik sehr schnell im Lot ausgerichtet werden.

Zu den Neuheiten bei Multiblitz zählt der Accu Pac A12 Blitzgenerator mit komfortablen 1.200 Ws. Einfach zu bedienen, bietet er anspruchsvolle Lichttechnologie, verpackt in einem robusten Gehäuse, in das ein 16 Kanal Radio Slave Empfänger integriert ist. Mit einer einzigen Batterieladung schafft der Accu Pac bis zu 250 Blitze bei maximaler Leistung und einer Blitzfolge von nur drei Sekunden.

Den Fachhandel im Fokus

Beim Verkauf seiner Produkte setzt Bogen Imaging voll auf die Kompetenz des Fachhandels und der großen Fachhandelskooperationen.

„Die überwiegende Mehrheit des Umsatzes wird über diese Kanäle vertrieben, Teile des professionellen Studio- und Videoequipments auch im Direktvertrieb“, erklärt Marcus Kunkel. „Ziel unserer Vertriebsstrategie ist es, unsere Kunden effektiv zu unterstützen. Qualität, Kreativität, Fairness und ein erstklassiger Service besitzen dabei einen hohen Stellenwert.“

Dass es sich bei diesen Aussagen nicht um Lippenbekenntnisse handelt, hat Bogen Imaging bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt. So besitzt das Unternehmen in Europa eine einheitliche Preisliste. „Grauimporte sind bei uns kein Thema“, betont der Geschäftsführer.

Eine flexible und pünktliche Zustellung der Produkte ist für Bogen Imaging eine Selbstverständlichkeit. „Mit Hilfe einer leistungsfähigen Logistik liefern wir 90 bis 95 Prozent der Artikel innerhalb von 48 Stunden aus“. Für den Fachhandel zählen zudem das volle Rückgaberecht, umfangreiche Ver-

kaufprospekte sowie Displays und weitere Materialien für den Point of Sale.

Nach Angaben von Marcus Kunkel wird sich Bogen Imaging auf den Lorbeeren nicht ausruhen, sondern die Zusammenarbeit mit dem Fachhandel weiter vorantreiben. Zu diesem Zweck wurde ein kompetentes Produktmanagement-Team installiert, dessen Aufgabe es ist, die Partner mit Schulungen, technischem Know-how sowie der Konzeption und Umsetzung von Marketing-Aktivitäten zu unterstützen. Auch im Marketing erhöht Bogen Imaging die Schlagzahl. Über das ganze Jahr hinweg werden die Marken in einflussreichen Special Interest Magazinen beworben, und durch eine intensivere Pressearbeit will das Unternehmen eine größere Präsenz in Fach- und Publikumsmedien erzielen.

Ferner wird die Bogen Imaging Homepage komplett überarbeitet. Die Produktsuche- und -auswahl soll deutlich komfortabler und anwendungsbezogener gestaltet werden. Ein eigenes Portal für Händler ist für den Spätherbst geplant.

Guerilla-Marketing-Aktionen, wie beispielsweise der erfolgreiche „Modo-Day“ (siehe auch ifc 8/2007) sollen den Endverbraucher stärker für das Thema Zubehör sensibilisieren. Weitere Fachhandels-Unterstützung wie ein Premium-Partnerprogramm für die Taschenmarke Kata steht bereits vor der Tür.

Angesichts der Fülle der Produkt-, Marketing- und Fachhandelsaktivitäten ist Marcus Kunkel um die Zukunft des Unternehmens nicht bange. Augenzwinkernd bemerkt er abschließend: „Um im Digital Imaging-Markt erfolgreich zu sein, braucht der Fachhandel nur die Kamera-Hersteller und uns“.



* unverbindliche Preisempfehlung für ein CEWE Fotoheft (14 x 13 cm) gemäß Preisliste, zzgl. Bearbeitungspauschale

Mein[®] CEWE FOTOBUCH

Ihre Digitalfotos als echtes Buch!

Ganz einfach: Gestalten Sie Ihr persönliches Fotobuch kinderleicht am PC. Den Fotobuch-Auftrag online versenden oder auf CD gebrannt im Fotohandel abgeben. Schon nach wenigen Tagen erhalten Sie Ihr fertig gedrucktes Fotobuch.



Download und Update
kostenlos unter:

www.cewe-fotobuch.de

Neuheiten

Neue Nikon SLRs für die Profi- und Oberklasse

Noch schneller



Besonders schnell mit einer Auflösung von 12,1 Megapixeln im Vollformat: Die neue Nikon D3 mit einem Drei-Zoll-LC-Display und Livebild-Funktion



Unmittelbar vor Andruck dieser Ausgabe von *imaging+foto-contact* kündigte Nikon zwei digitale Spiegelreflexkameras für Profis und ambitionierte Amateure an: Die neue Nikon D3 mit 12,1 Megapixel Vollformat-CMOS-Sensor ist mit einer Geschwindigkeit von neun Bildern pro Sekunde nach Angaben des Herstellers die weltweit schnellste DSLR ihrer Klasse. Auch die neue D300 mit 12,3 Megapixel CMOS-Sensor im DX-Format (23,6 x 15,8 mm) setzt auf hohes Tempo.

Die neue Nikon D3 ist eine professionelle Reportagekamera, deren neu entwickelter FX-Format CMOS-Bildsensor (24 x 36 mm) einen Empfindlichkeitsbereich von ISO 200 bis 6.400 unterstützt. Er kann bis auf ISO 25.600 erhöht oder auf ISO 100 verringert werden. Ein neues lückenloses Mikrolinsenlayout und ein großer Pixelabstand sollen für gutes Rauschverhalten sorgen. Dieses wird auch durch das Bildverarbeitungssystem EXPEED unterstützt, das mit 14-Bit-A/D-Wandler mit 16-Bit-Bildverarbeitung das hohe Tempo ermöglicht. Zudem unterstützt die D3 auch Aufnahmen im DX-Bildformat (11 Bilder pro Sekunde) und bietet erstmals ein weiteres Bildformat mit einem Seitenverhältnis von 5:4 (30 x 24 mm).

Livebild und neues AF-System

Sowohl die D3 als auch die D300 sind mit einem völlig neuen Autofokus-System ausgestattet, das mit 51 Messfeldern arbeitet, die mit dem in acht Richtungen zu bewegendem Multifunktionswähler schnell ausgewählt



Im kompakten Gehäuse der neuen Nikon D300 stecken viele Profitechnologien.

werden können. Die Schärfenachführung wird bei der D3 durch eine neuartige Funktion unterstützt, die Nikon „Motiverkennung“ nennt: Der überarbeitete 1005-Pixel-RGB-Mess-Sensor kann jetzt die Form und Position von Motivelementen unterscheiden und so Belichtung und Schärfe noch präziser steuern.

Beide Spiegelreflexmodelle sind mit einem Drei-Zoll-LCD-Monitor mit 920.000 Bildpunkten (!) ausgestattet, der einen Betrachtungswinkel von 170 Grad und 100 Prozent Bildausschnitt bietet. Die erstmals in Nikon Spiegelreflexkameras eingesetzte Livebild-Funktion kann auch in Verbindung mit Autofokus genutzt werden. Eine HDMI-

Schnittstelle ermöglicht die komfortable Übertragung der Bilddaten auf hochauflösende Monitore – beide Kameras sind zudem mit dem neuen Nikon Wireless-LAN-Adapter WT-4 kompatibel. Die Nikon D3 und D300 unterstützen die Bildformate NEF 12-Bit oder 14-Bit (unkomprimiert, verlustfrei komprimiert oder RAW/komprimiert), TIFF (RGB) und JPEG. Die Abspeicherung der Bilder erfolgt auf CF-Karten bzw. Microdrive, für die die D3 als weltweit erste DSLR zwei Laufwerke bietet.

In einem kompakten Gehäuse bietet die Nikon D300 viele der Profitechnologien der D3. Die hohe Standard-Bildfolge von sechs Bildern pro Sekunde kann bei Verwendung des optionalen Multifunktions-Handgriffs auf bis zu acht Bilder pro Sekunde gesteigert werden.

Die Preisempfehlung für die neue Nikon D3 beträgt 4.849,- Euro, für die D300 1.829,- Euro. Beide Modelle sollen im November erhältlich sein.

Gemeinsam mit den beiden Kameras, die wir in der kommenden Ausgabe ausführlich vorstellen, bringt Nikon auch neue Objektive auf den Markt.

imaging + foto

31.08. - 05.09.

2007

contact

SPECIAL

Digital Imaging in Berlin

12 MEGA PIXELS

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

S+M REHBERG

DIGITAL+PHOTO+MORE



Rollei
...made by RCP!

SAMSUNG

CAMERA



POS-MAIL

INFORMATIONEN FÜR HIGH-TECH-MARKETING



Stellen Sie sich vor: die erste Kamera, die Sie intuitiv bedienen können.



Samsung NV11

Dank Smart Touch können Sie endlich schnell und intuitiv die Funktionen der Samsung NV11 erfassen. Navigieren Sie einfach durch sanfte Berührung der sensitiven Tasten rund um das LCD-Display. Die NV11 besticht durch technische Brillanz und edles Design. Mit der Samsung NV-Serie ist eben alles vorstellbar. [imagine](http://www.samsungcamera.de)
www.samsungcamera.de

Die weiteren Kameras der NV-Serie:



NV3



NV7



NV10



Der Besuch lohnt sich

Imagingbranche ist gut in Berlin vertreten

Natürlich können auch wir nicht in die Zukunft sehen, aber aufgrund dessen, was bereits im Vorfeld bekannt geworden ist – offiziell und inoffiziell – und aufgrund der rasanten Entwicklungen der vergangenen Monate wagen wir die Prognose, dass sich der Besuch der Internationalen Funkausstellung in Berlin in diesem Jahr für imaging-affine Technikhändler lohnen wird.

In diesem Imaging-Special finden Sie bereits einige der interessantesten Neuheiten und Neuigkeiten, die es bei den Unternehmen der Imagingbranche geben wird – aber es ist zu erwarten, dass noch das ein oder andere Sensatiönchen erst auf der Messe selbst enthüllt wird.

Auf dem Papier müssen wir uns leider mit der Theorie begnügen, und naturgemäß stehen hier Produkte im Mittelpunkt. Auf der Messe ist dagegen die Praxis angesagt, das Live-Erlebnis von Produkten und

Dienstleistungen. Und nirgendwo anders kann man sich in diesem Jahr einen so umfassenden Überblick über neue Techniken und Technologien zum Thema Multimedia, Entertainment und Imaging verschaffen wie auf der IFA.

Und nirgendwo anders wird in diesem Jahr die so häufig beanspruchte Phrase des Zusammenwachsens der Medien so eindrucksvoll mit Leben gefüllt wie auf der Funkausstellung. Händler, die bereit sind, über den eigenen Tellerrand hinwegzusehen, werden viele Möglichkeiten für neue

Geschäftsmodelle und die Ausweitung ihres Sortiments in neue Produktsegmente finden. Das gilt gleichermaßen



Auch für Miss IFA ist das Thema Bild ein Grund zur Freude.

ßen für neue Sortimente wie digitale Bilderrahmen und für HD-Fernseher, die auch als Wiedergabegeräte für digitale Fotos und Videos in hervorragender Qualität genutzt werden können.

Das alles verbindende Element ist das Bild, das auf dem Messegelände allerorten in höchster Qualität zu sehen sein wird. Als HD-TV-Produktion, als selbst produzierter Videofilm oder als Foto, digital auf superflachen Monitoren oder klassisch als Print. Und da die Welt der Aufnahme- und Wiedergabegeräte sich ebenso

erweitert hat wie die Welt der Übertragungswege, lohnt sich ohne Zweifel auch der Weg zu den Mobilfunk- und Festnetzunternehmen.

Aussteller mit Imaging Neuheiten (Auswahl)

BHS Binkert

Halle 15.1, Stand 108

Canon Freigelände 2211, vor den Hallen 11/18

Casio Halle 11.1, Stand 101

Dangaard Telecom/Brightpoint

Halle 4.2, Stand 230-4

Deutsche Telekom AG

Halle 6.2, Stand 103

.dug telecom

Halle 4.2, Stand 110

Epson Halle 21b, Stand 103

Hama Halle 10.2, Stand 110

Kodak Freigelände 204

Metz Halle 21.1b

Nikon Halle 17, Stand 115

Olympus Halle 17, Stand 102

Panasonic Marketing Europe

Halle 5.2, Halle 7.2c, Stand 101, Freigelände 4360

RCP-Technik/Rollei International Meeting Point in Halle 2.1a

Sakar Halle 15.1, Stand 117

Samsung Opto Electronics Halle 20

SanDisk Halle 15.1, Stand 130

Sanyo Fisher

Halle 26b, Stand 301

Sony Halle 7.2

S&M Rehberg (Deutschlandvertrieb des holländischen Digitalbilderrahmen-Herstellers Compositor) Halle 11.1, Stand 123

HD steht im Mittelpunkt

Neuartige HDTV-Kamerastation von Kodak

Unter dem Motto „Capture it – Free it“ zeigt Kodak auf der Funkausstellung vielfältige Möglichkeiten, Bilder emotional zu erleben. Und zwar klassische Prints, die von Kodak Druckern und Kodak Fotokiosks stammen, ebenso wie Digitalbilder. Dazu stellt Kodak eine neue EasyShare HDTV-Kamerastation und digitale (16:9)-Bilderrahmen vor, die die Fotos in hoher Qualität auf dem Fernsehschirm oder dem Monitor des Digitalrahmens zeigen.

Und auch bei den drei neuen Kameras, die es zur Funkausstellung bei Kodak zu sehen gibt, lautet das Stichwort HD: Die Kodak EasyShare V1233 und die Kodak EasyShare V1253 beinhalten die Option, nicht nur Fotos im 16:9-HD-Format aufzuzeichnen, sondern auch HD-Videos im HD-For-



Der Monitor der EasyShare V1253 zeigt die aufgenommenen Bilder im Breitformat.

mat 720p (1.280 x 720). So lassen sich die Aufnahmen ohne vorherige Bearbeitung und ohne störende schwarze Balken auf HD ready-Fernsehern und anderen HD-Geräten anzeigen. „Wir wollen unseren Kunden Fotografie als inspirierendes Erlebnis ermöglichen. Das bedeutet, dass von der Aufnahme bis hin zum Versenden und Präsentieren der Bilder alles so einfach wie nur möglich sein muss. Darum haben wir bei Kodak alle technologischen Grenzen überwunden und ermöglichen nun jedem Fotografen ganz einfach, seine Erinnerungen in höchster Bildqualität

zu genießen“, so Andreas Lippert, General Manager Kodak Deutschland. „Kodak hat sich zum Ziel gesetzt, Innovationen zu fördern, die intelligente, einfach anzuwendende Lösungen hervorbringen.“

Die Kodak EasyShare V1233 und die Kodak EasyShare V1253 zeichnen sich außerdem durch schickes Design und eine intuitive Steuerung aus. Zur weiteren Ausstattung der beiden Modelle gehören ein Dreifach-Vario-Objektiv von Schneider-Kreuznach, eine Auflösung von 12 Megapixeln und ein großes Display

EasyShare HDTV-Kamerastation überträgt Fotos zum HDTV-Fernsehgerät

Mit der neuen EasyShare HDTV-Kamerastation können die Besitzer der Kodak Easy Share Kameras ihre Fotos auf ihrem HDTV-Fernseher in hoher HD-Auflösung betrachten. Die EasyShare HDTV-Kamerastation macht dies auf einfache Weise möglich: Kamera auf die Station setzen und die Kamerastation an das HDTV-Fernsehgerät anschließen. HD-Fotos und HD-Videos lassen sich so in hoher Auflösung und herausragender Qualität abspielen. Auch Fotos, die auf einer SD-Karte oder einem USB-Stick



gespeichert sind, können mit der HDTV-Kamerastation einfach auf HDTV-Geräten betrachtet werden. Die Steuerung animierter oder nicht animierter Bildpräsentationen und „Diashows“ erfolgt über eine mitgelieferte Fernbedienung bequem vom Sessel oder von der Couch aus. Auch die Übertragung der Fotos von der Kamera auf ein USB-Laufwerk oder der Ausdruck auf einem angeschlossenen Drucker ist so möglich. Und wie

gewohnt lädt die neue HDTV-Kamerastation auch den eingebauten Akku von Kodak Digitalkameras auf. Zum UVP von 99 Euro wird das Dock ab Oktober erhältlich sein.

(EasyShare V1253: 3,1 Zoll/7,9 cm, EasyShare V1233 2,5 Zoll/6,4 cm), Gesichtserkennung für gelungene Porträt-Aufnahmen auf Knopfdruck sowie ein digitaler Bildstabilisator. Beide Modelle stehen dem Handel ab sofort zur Verfügung. UVP EasyShare V1253: 299 Euro, UVP EasyShare V1233: 249 Euro.

Drittes der neuen Kameramodelle ist die Super-Zoomkamera Kodak EasyShare Z812 IS, die neben dem bildstabilisierenden Zwölfach-Zoomobjektiv von Schneider-Kreuznach



zahlreiche manuelle und automatische Funktionen für kreatives Fotografieren bietet. Die Kamera ist mit einem 8,2-Millionen Pixel-Aufnahmechip ausgestattet und zeichnet Fotos auf Wunsch auch im HDTV-tauglichen 16:9-Format und Videos mit 30 Bildern pro Sekunde im ebenfalls HDTV-tauglichen 720p-Modus auf. Aus den hochauflösenden Videos können auch Einzel-Aufnahmen erstellt werden.

Eine Auslöseverzögerung von 0,23 Sekunden, ein optischer Bildstabilisator und die ISO-Einstellung bis maximal 3.200 gehören ebenso zur Ausstattung der EasyShare Z812 IS wie Gesichtserkennungs-Technologie und eine intelligente Motivprogramm-Automatik. Versierte Fotografen können wichtige Einstellungen wie Blende und Verschlusszeit darüber hinaus auch manuell wählen. Zum Preis von 299 Euro (UVP) wird die EasyShare Z812 IS ab September erhältlich sein.

Neuer Digital-Bilderrahmen im 16:9-Format

Bei den digitalen Bilderrahmen legt Kodak mit dem neuen SV1011 den Fokus auf das 16:9-Format. Das neue Modell ist mit einem zehn Zoll großen 16:9-Display (Bildschirmdiagonale 25,4 cm, 800 x 480 Pixel) ausgestattet. Über eingebaute Stereolautsprecher kann Musik, beispielsweise zur Untermalung von Diashows, ebenso wiedergegeben werden wie der Ton von Videos. Fotos von einer Speicherkarte werden automatisch angezeigt, sobald die Speicherkarte in den Steckplatz eingeführt wird. Fotos und



Videos lassen sich im 128 MB großen internen Speicher ablegen und stehen dann jederzeit zur Betrachtung bereit. Zum UVP von 199 Euro wird der EasyShare SV1011 ab September im Handel erhältlich sein.

Darüber hinaus gibt es auf der Funkausstellung auch das weitere Sortiment an digitalen Bilderrahmen zu sehen, das Kodak bereits früher in diesem Jahr vorgestellt hatte. Auch diese Modelle können Diashows von Digitalfotos und Videos mit leuchtenden und natürlichen Farben mit oder ohne Musik abspielen. Angeboten werden die digitalen Bilderrahmen in den Größen zehn Zoll (25,4 cm) und 8 Zoll (20,3 cm) inklusive WiFi (Wireless Fidelity 802.11b/g) für die drahtlose Übertragung von Fotos auf den Bilderrahmen und in den Größen acht Zoll (20,3 cm) und sieben Zoll (17,8 cm) ohne eingebautes

WiFi. Mit optional erhältlichen und austauschbaren Rahmenblenden in verschiedenen Designs lassen sich die Bilderrahmen an den persönlichen Geschmack und die Einrichtung der Wohnung

anpassen. Alle Kodak Digitalrahmen

können alle Digitalfotos im JPEG-Format, die meisten Videos (MPEG 1 und 4, MOV, AVI) und Musik im MP3-Format abspielen. Unterstützt werden

alle gängigen Speicherkarten-Formate (SD, CF, MMC, xD und Memory Stick). Über die eingebaute USB 2.0-Schnittstelle können auch Fotos, Videos und Musik beispielsweise von angeschlossenen Digitalkameras, Computern oder mobilen Festplatten vorgeführt werden. Für die Wiedergabe von Musik oder Videos mit Ton sind Stereolautsprecher in die Kodak EasyShare Digital-Bilderrahmen eingebaut.

Eine im Lieferumfang enthaltene Fernbedienung macht die Handhabung der Digital-Bilderrahmen sehr bequem. Über diese kann ausgewählt werden, ob Bilder von einer eingesteckten Speicherkarte oder einem angeschlossenen Gerät gezeigt werden sollen. Auch die Diashow selbst lässt sich über die Fernbedienung erstellen. Es ist sogar möglich, Bilder und Videos per Fernbedienung zu kopieren, zu löschen, zu rotieren, zu vergrößern oder auch für den Druck vorzubereiten. Die Modelle mit eingebauter WiFi-Funktion (802.11b/g) können in ein drahtloses Netzwerk eingebunden werden, um Bilder ohne Kabelverbindung vom Computer oder aus Online-Alben der Kodak Gallery anzuzeigen.



Farbenfrohes Sortiment

Olympus stellt neue Kompaktkameras vor

Acht neue Kompaktkameras stehen bei Olympus auf der Funkausstellung im Mittelpunkt. Zu den Neuheiten gehören vier μ -Kameras, drei Modelle der FE-Baureihe und die SP-560 UZ, die als Nachfolgerin der SP-550 UZ mit einer Vielzahl von Ausstattungsmerkmalen aufwartet. Dem aktuellen Trend zu Kameras mit farbigem Gehäuse folgend, finden sich neben Kameras in Schwarz und Silber wieder einige Modelle mit farbenfrohem Äußeren.

Beachtlich bei den Neuheiten ist, dass sogar schon Modelle des Einstiegsbereichs mit viel sinnvoller Technik ausgestattet sind, die dem Anwender das Fotografieren erleichtert. So finden sich etwa das „One button, one function“-Prinzip (bei einigen FE-Modellen), Aufnahmevorschau, Guide-Funktion und Verwacklungsreduktion (durch hohe ISO-Einstellung) in den neuen Olympus Kameras.

- Das „One button, one function“-Prinzip sorgt für die einfache Bedienung der Kamera. Für alle wichtigen Funktionen wie Aufnahme, Wiedergabe auf dem LCD sowie Löschen steht jeweils eine Taste zur Verfügung.
- Die Aufnahmevorschau trägt zu besseren Bildergebnissen bei: Während der Motivauswahl lassen sich auf dem Display der Kamera mehrere Bilder mit unterschiedlichen Einstel-



lungen von beispielsweise Brennweite, Belichtungskorrektur und Weißabgleich anzeigen. Aus dieser Ansicht kann dann ganz einfach die gewünschte Einstellung gewählt werden.

- Mit Hilfe der Guide-Funktion werden die wichtigsten Kamerafunktionen und deren Verwendung sowie die Menü-Optionen übersichtlich auf dem LCD erklärt. Dies erleichtert das richtige Fotografieren und erspart in vielen Fällen das Studium des Handbuchs – ein großer Vorteil, wenn man unterwegs ist oder kurze theoretische Erläuterungen wünscht, ohne dafür Handbücher wälzen zu müssen.
- Auch die Verwacklungsreduktion

(durch hohe ISO-Einstellung) sorgt dafür, dass sich die Zahl der Fehlbelichtungen in engen Grenzen hält, denn es handelt sich um einen speziellen Aufnahmemodus, in dem die

Kamera automatisch die ISO-Empfindlichkeit erhöht. So sind kürzere Verschlusszeiten möglich und das Risiko unscharfer Aufnahmen, wie sie durch Kamerabewegungen oder sich schnell bewegende Motive verursacht werden können, wird reduziert.

Als nützlich beim Verkaufsgespräch am Point of Sale erweist sich darüber hinaus auch die Tatsache, dass die meisten Neuheiten dem Nutzer 25 Menüsprachen zur Verfügung stellen. So können nicht nur die Kunden mit Migrationshintergrund im Laden auf dieses Merkmal angesprochen werden, es eignet sich auch hervorragend für gezieltes Ethnomarketing, um genau diese Zielgruppe zu erreichen.

Spitzenmodell SP-560 UZ

Spitzenmodell unter den IFA-Neuheiten ist die Olympus SP-560 UZ, die mit verbesserter Ausstattung und erweitertem Funktionsumfang als Nachfolgemodell der preisgekrönten SP-550 UZ auf den Markt kommt. Herausragendes Kennzeichen dieser Kamera ist ihr 18fach-Weitwinkel-Zoomobjektiv, das mit einer großen Brennweitenspanne von

27– 486 mm (entsprechend Kleinbild) für alle Fotomotive des täglichen Lebens gewappnet ist. Wem der Telebereich dennoch zu gering erscheint, der kann zusätzlich noch auf eine 5,6fache-Digitalzoomfunktion oder den als Zubehör lieferbaren Telekonverter TCON-017 zurückgreifen, der die Brennweite bis zum Wert 826 mm verlängert.

Bei längeren Brennweiten bietet die bewährte Dual Image Stabilisation doppelten Schutz vor Unschärfen in Folge einer unruhigen Kamerahaltung. Scharfe und perfekt belichtete Aufnahmen von Personen ermöglicht die integrierte Funktion Gesichtserkennung. Neu ist auch die Auflösung von 8,0 Megapixeln (das Vorgängermodell hatte einen 7,1-Megapixel-Chip).

Darüber hinaus bietet die Kamera,

ebenso wie die Olympus FE-300 und die neuen Modelle der μ -Reihe, die Bright Capture Technologie, die für bessere Aufnahmen bei ungünstigen Lichtverhältnissen entwickelt wurde. Dieses Ziel wird auf zwei Wegen erreicht: Erstens werden sämtliche vom Bildsensor zur Verfügung gestellten Informationen zur Darstellung des Bildes auf dem Monitor genutzt, der dadurch bis zu viermal heller ist als konventionelle Displays, so dass die Motivauswahl bei wenig Umgebungslicht erleichtert wird. Und zweitens wird in bestimmten Aufnahmemodi die Empfindlichkeit heraufgesetzt (und die Auflösung manchmal verringert). Dadurch ent-



Olympus SP-560 UZ

stehen selbst ohne Einsatz des Blitzes gut belichtete Aufnahmen mit korrekter Farbwiedergabe, hohem Kontrast und Schärfe. Aufnahmeprogramme, die von der Bright Capture Technologie profitieren, sind beispielsweise Kerzenlicht, Nachtaufnahme und Vorhandenes Licht.

Softwareausstattung

Auch bei den neuen Modellen der Olympus μ -Serie, die wie gewohnt mit wasserdichtem oder zumindest wetterfestem Gehäuse erhältlich sind, lohnt ein Blick auf die besonderen Software-Merkmale. Hier eine Auswahl: Mit dem Face Focus Effekt (nur bei μ 820, μ 1200) lassen sich aufgenommene Porträts direkt über das LCD der Kamera kunstvoll in Szene setzen. Dabei wird der Hintergrund mit einem Strahlen-Effekt unscharf abgebildet. Die Funktion Funny Face (Gesichtsausdruck bearbeiten, nur bei μ 820, μ 1200) ermöglicht es, direkt über das LCD der Kamera Porträts zu bearbeiten und beispielsweise Gesichtszüge bewusst auf lustige und übertriebene Weise zu verändern. Die Gesichtserkennung-Technologie registriert Gesichter im Bildausschnitt und erkennt sie als zentrales Motiv. Das Gesicht wird fokussiert und optimal belichtet.

Schattenaufhellung (Shadow Adjustment Technology) ist eine neue Tech-

Die neuen Kameras im Überblick	FE-280	FE-290	FE-300	SP-560 UZ
Pixel	8,0 MP	7,1 MP	12,0 MP	8,0 MP
Display	6,4 cm/2,5 Zoll	7,6 cm/3,0 Zoll	6,4 cm/2,5 Zoll	6,4 cm/2,5 Zoll
Brennweite (KBI)	36–108 mm	28–112 mm	35–105 mm	27–486 mm
Bildstabilisator				mechanischer Bildstabilisator + hohe ISO-Werte
Speicher intern	48 MB	9 MB	20 MB	47 MB
Maße (in mm)	91,8 x 55,7 x 19,1	97,7 x 55,7 x 26,5	94 x 56,5 x 22,1	116 x 78,5 x 78
Gewicht (in g, ohne Batterie und Karte)	108	122	115	365
Besonderheiten	„One button, one function“-Prinzip und Guide-Funktion für einfache Bedienung			P/A/S/M-Belichtungsmodi, Serienbildfunktion
	20 Aufnahmeprogramme, Edelstahlgehäuse, Gesichtserkennung, Bildprozessor TruePic III	15 Aufnahmeprogramme, 25 Menüsprachen, Metallgehäuse, Weitwinkel	17 Aufnahmeprogramme, 25 Menüsprachen, Gesichtserkennung, Metallgehäuse, Bright Capture Technologie	Bright Capture Technologie, 24 Aufnahmeprogramme, 25 Menüsprachen, Schattenaufhellung, Gesichtserkennung, Bildprozessor TruePic III
Farbvarianten	Silber, Blau, Schwarz, Rot	Silber, Schwarz	Schwarz	Schwarz
lieferbar ab	sofort	Ende September	sofort	Oktober
UVP (Euro)	219,00	279,00	329,00	549,00

Die neuen Kameras im Überblick	µ 790 SW	µ 820	µ 830	µ 1200
Pixel	7,1 MP	8,0 MP	8,0 MP	12,0 MP
Display	6,4 cm/2,5 Zoll	6,9 cm/2,7 Zoll	6,4 cm/2,5 Zoll	6,9 cm/2,7 Zoll
Brennweite (KB)	38-114 mm	36-180 mm	36-180 mm	35-105 mm
Bildstabilisator	durch hohe ISO-Einstellung	durch hohe ISO-Einstellung	mechanischer Bildstabilisator + hohe ISO-Werte	durch hohe ISO-Einstellung
Speicher intern	ja	47 MB	ja	ja
Maße (in mm, gerundet)	94 x 61 x 21	96 x 56 x 24	100 x 55 x 24	98 x 56 x 23
Gewicht (in g)*	136	125	125	125
Besonderheiten	BrightCapture Technologie, HyperCrystal LCD, TruePic III-Bildprozessor, Gesichtserkennung, Schattenaufhellung, wetterfestes Metallgehäuse, <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 20%;"> 25 Menüsprachen, LED für Makroaufnahmen, stoßfest aus bis zu 1,5 m Höhe, wasserdicht bis zu 3 m Tiefe </div> <div style="width: 20%;"> 20 Aufnahmeprogramme, Perfect Fix-Funktion, Bearbeitungsprogramme, 25 Menüsprachen </div> <div style="width: 20%;"> 22 Aufnahmeprogramme, Hi-Speed USB 2.0, beleuchtete Tasten, 25 Menüsprachen </div> <div style="width: 20%;"> 20 Aufnahmeprogramme, Perfect Fix-Funktion, Bearbeitungsprogramme, Guide Funktion, 25 Menüsprachen </div> </div>			
Farbvarianten	Starry Silver, Midnight Black, Sunset Orange, Marine Blue	Midnight Black, Starry Silver, Ruby Red, Crystal Blue	Silber, Schwarz	Midnight Black
lieferbar ab	Ende September	August	Oktober	Oktober
UVP (Euro)	329,00	279,00	349,00	429,00

* ohne Batterie und Karte

nologie, mit der die Belichtung von Aufnahmen mit dunklen Bereichen verbessert wird. Hierbei kommt ein neuartiger Prozessor zum Einsatz, der ähnlich wie das menschliche Auge funktioniert. Dunkle Bereiche in einem Bild (zum Beispiel Schatten unter einem Baum) werden erkannt, und die Kamera passt die Belichtungseinstellungen für diese Bereiche entsprechend an.

Das Smile Shot-Aufnahmeprogramm (bei µ 820, µ 1200, SP-560 UZ, FE-280, FE-300) wurde dank der Gesichtserkennung möglich. Ist es aktiviert, erkennt die Kamera, wenn die anvisierte Person lächelt und löst dann automatisch aus.

Der TruePic III-Bildprozessor optimiert automatisch wichtige, die Bildqualität beeinflussende Parameter wie Farbwiedergabe (Farbumfang, Sättigung, Helligkeit) und Bildschärfe (reduziertes Bildrauschen, verbesserte Kantenwiedergabe), aber auch die Verarbeitungsgeschwindigkeit.

Und durch eine in den HyperCrystal LCDs verwendete halbdurchlässige Technologie, bei der eine zusätzliche Hintergrundschicht eingesetzt wird, die Licht von externen Quellen reflektiert, wird schließlich die Helligkeit des LCDs gesteigert und eine blend- und schattenfreie Anzeige bei Blickwinkeln von bis zu 170° erzielt.

Neue Voice-Recorder im Olympus Sortiment

Neben den neuen Kameras sind auf dem IFA-Stand von Olympus auch neue digitale Voice-Recorder zu sehen, die jetzt das Sortiment erweitern. Zu den Neuheiten gehören die Modelle WS-110 und WS-210S, die auch als USB-Massenspeicher dienen. Der Computer erkennt die Geräte beim Anschluss als externe Laufwerke – ohne Treiber, Kabel oder eine spezielle Software. Mit dem 256 MB (WS-110) und 512 MB (WS-210S) großen Speicher sind Sprachaufzeichnungen bis zu einer Länge von 69 oder 138 Stunden möglich. Drei Aufnahmequalitäten, die beim WS-210S durch drei zusätzliche Modi für Stereoaufnahmen ergänzt werden, runden die Ausstattung ab.

Bei den neuen Modellen WS-311M und WS-321M mit Music-Player-Funktion stehen sechs Aufnahmequalitäten zur Wahl. Mit 512 MB bzw. 1 GB Speicherkapazität lassen sich



Aufnahmen bis zu 138 bzw. 277 Stunden festhalten. Auch der WS-311M und WS-321M werden über den schnellen USB-Anschluss von PC oder Mac sofort als externes Laufwerk erkannt. Die anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, kompakte Maße von 94,8 x 38,6 x 11 mm, ein großes, hintergrundbeleuchtetes Display und intuitiv bedienbare Tasten sind weitere Kennzeichen.

Olympus erweitert in diesen Tagen schließlich auch seine VN-Familie um ein neues Modell, das von der schnellen Notiz über To-Do-Listen bis zum spontanen Gedanken alles aufzeichnen kann. Der kompakte, wahlweise auch mit PC-Anschluss erhältliche Voice Recorder VN-4100 passt problemlos in jede Tasche und eignet sich dank anwenderfreundlicher Bedienelemente sowie eines großen Speichers für den täglichen Gebrauch.

Steigende Marktanteile

Samsung Opto-Electronics auf der IFA

In guter Form wird sich Samsung Opto-Electronics auf der IFA in Berlin präsentieren. Rechtzeitig vor dem Messeauftritt gab das Unternehmen deutlich steigende Anteile am deutschen Digitalkamera-Markt bekannt.

Nach Erhebungen des Nürnberger Marktforschungsunternehmens GfK hat Samsung Opto-Electronics seinen Gesamtmarktanteil in Deutschland, der im Vergleichszeitraum 2006 noch 3,4 Prozent betrug, im Juni 2007 fast verdoppelt: Nach Stückzahlen kletterte der koreanische Hersteller mit 7,3 Prozent auf Rang sechs im Gesamtmarkt. Damit konnte das Unternehmen seit dem 1. Halbjahr 2005 rund fünf Prozentpunkte gewinnen.

Samsung Opto-Electronics führt diesen Erfolg auf die konsequente Marken- und Produktstrategie des Unternehmens zurück, zu der unter anderem die Einführung und Weiterentwicklung der NV-Premiumserie gehört. „Die Zahlen belegen, dass unser Anspruch, innovative Produkte mit überraschender Ausstattung und frechem Design sowie smarter und leicht zu handhabender Technik auf den Markt zu bringen, ankommt“, erklärte dazu Ricky L. Stewart, General Manager Samsung Opto-Electronics GmbH. „Von der IFA erwarten wir



Die NV20 ist Samsungs neues Spitzenmodell und bietet eine Auflösung von 12,1 Megapixeln.

weitere Impulse, um unseren Marktanteil zu verbessern. Mittelfristig streben wir an, uns unter den Top-5-Anbietern in Deutschland zu etablieren.“

Neue Topmodelle in Berlin

Auf dem IFA-Stand von Samsung Opto-Electronics in Halle 20 haben die Besucher Gelegenheit, die brandneuen Topmodelle der erfolgreichen NV-Premium-Serie mit Sensorauflösun-



Auch die neue Multimedia-Kamera Samsung i85 wird auf der IFA präsentiert.

gen von bis zu 12 Megapixeln in Augenschein zu nehmen. Bei dieser Gelegenheit können sie sich auch von den Vorteilen des innovativen Smart



Touch-Konzeptes überzeugen, das die Bedienung noch einfacher macht. Zu den Ausstattungsdetails der neuen Kameras gehören zudem automatische Gesichtserkennung, ASR-Verwacklungsschutz, MPEG4-Video-Modus, 14 Motivprogramme und eine hohe Empfindlichkeit von bis zu ISO 3.200 (bei NV20 nur bei 3 MP). Auch das neue Multimedia-Talent, die Samsung i85, ist in Berlin am Start. Dieses Modell ist nicht nur eine komplett ausgestattete Dreifach-Zoom-Digitalkamera mit 8,1 Mio. Pixeln, sondern kann auch als MP3- und Video-Player eingesetzt werden und bietet über die Funktion „Reiseassistent“ touristische Informationen und Bilder der interessantesten Sehenswürdigkeiten aus über 30 Ländern.

Neue Trainingseinheiten online

Fotohändler und Verkaufspersonal können sich ab sofort auf dem Samsung Online Trainingsportal über weitere Kameramodelle informieren. Bei zwei neuen Trainingsprogrammen stehen die Samsung S850/S1050 und die L700 im Mittelpunkt. Der Trainingsbereich ist unter der Internetadresse www.samsungcamera.de/handel erreichbar.

Teilnehmer an den Trainings haben nicht nur bessere Verkaufsargumente für Samsung-Produkte, sondern auch die Chance auf attraktive Gewinne, die in regelmäßigen Abständen verlost werden.

Neuer Markenauftritt hat sich bewährt

Nikon tritt mit einer umfangreichen Palette neuer COOLPIX-Kompaktkameras auf der Funkausstellung an.

Zu den Neuheiten gehören mit der L14 und L15 zwei Kameras der COOLPIX Life-Serie, mit der S200, S510, S51/S51c und S700 fünf Modelle der COOLPIX Style-Serie und mit der P50 und der P5100, dem neuen Flaggschiff innerhalb des COOLPIX-Sortiments, zwei Kameras der COOLPIX Performance-Serie, die sich an anspruchsvolle Fotografen wendet. Mit den

neuen Kameras führt Nikon auch eine Reihe von neuen bzw. verbesserten Programmen ein, die den Komfort bei der Aufnahme erhöhen und für eine sichtbare Verbesserung der Bildqualität sorgen.

Anfang des Jahres hatte Nikon das zehnjährige Bestehen der COOLPIX-Kameras zum Anlass genommen, sein Kompaktkamera-Portfolio neu aufzustellen. Mit einem neuen Logo sollte



Markus Hillebrand

zum einen eine „Untermarke“ endgültig als Einheit im Markt etabliert werden, zum anderen sollte das moderne Design des Logos deutlicher als zuvor



die Verbundenheit mit den technischen und qualitativen Errungenschaften der Spiegelreflexmarke Nikon zum Ausdruck bringen (siehe dazu ifc-Ausgaben 3/2007 und 4/2007).

„Dieses Konzept ist bislang sehr gut aufgegangen“, sagte Markus Hillebrand, Manager Communication/PR bei Nikon, im Gespräch mit der ifc-Redaktion. „Wir werden bei Handel und Verbrauchern deutlich besser wahrgenommen und können seit Monaten, von den üblichen Schwankungen abgesehen, steigende Verkaufszahlen aufweisen. Zwischenzeitlich haben wir sogar mal einen Marktanteil von rund acht Prozent nach Stückzahlen erreicht – ein Wert, der in den Jahren zuvor fast unerreichbar schien.“

Dieser Erfolg sei vor allem auf die Neupositionierung der Marke zurück-

zuführen. Hillebrand: „COOLPIX-Kameras waren technisch schon immer auf dem neuesten Stand. Daran hat sich nichts geändert. Aber im Gegensatz zu früher ist es uns in den vergangenen Monaten gelungen, ein hervorragendes Image aufzubauen und

COOLPIX L
COOLPIX S
COOLPIX P

Für jede COOLPIX-Serie gibt es ein eigenes Logo. Dabei steht L für „Life“ (Kameras für Einsteiger, die auf einfache Weise gute Bilder machen wollen), S für „Style“ (Kameras für designorientierte Fotografen; ausgestattet mit Metallgehäuse und Bildstabilisator) und P für „Performance“ (Kameras für anspruchsvolle Fotografen, die aktuelle Technik in Verbindung mit manuellen Einstelloptionen erwarten).

uns klar am Point of Sale zu positionieren.“ Dazu beigetragen habe ohne Zweifel die Kategorisierung des COOLPIX-Sortiments in die drei Serien L, S und P und die Verwendung leicht zu identifizierender Icons. Bei-

des trage dazu bei, den Wiedererkennungseffekt beim Kunden zu erhöhen und den Verkauf der Produkte zu erleichtern. Und auch die intensiven Marketingmaßnahmen der vergangenen Monate haben sicherlich ihren Teil dazu beigetragen. Hillebrand: „Viele Händler belohnen diese Aktivitäten dadurch, dass sie uns in Schaufenster und Laden viel prominenter platzieren als zuvor.“

Darüber hinaus habe Nikon in den vergangenen Monaten auch nennenswerte Erfolge bei SLR-Kameras erzielt. Das habe ebenfalls zur Wahrnehmung der Marke insgesamt und der COOLPIX-Familie im besonderen beigetragen. „Auch hier hat der Handel hervorragende Verkaufsargumente an die Hand bekommen, indem er im Verkaufsgespräch darauf verweisen kann, dass sich in unseren Kompaktkameras viele der Features wiederfinden, die auch unsere Spiegelreflexmodelle so erfolgreich machen.“

Letztlich trage aber zum augenblicklichen Erfolg der COOLPIX-Kameras auch das inzwischen sehr ausgewogene Portfolio bei. „Die sieben Produktneuheiten des Frühjahrs werden bis Ende Oktober durch die aktuellen Modelle sinnvoll ersetzt bzw. ergänzt“, so Hillebrand. „Damit werden wir zum Weihnachtsgeschäft ein attraktives

COOLPIX	L14	L15	S200	S510	S51/51c	S700	P50	P5100
Sensor	1/1,25 Zoll	1/1,25 Zoll	1/1,25 Zoll	1/1,25 Zoll	1/1,25 Zoll	1/1,72 Zoll	1/1,25 Zoll	1/1,72 Zoll
Megapixel	7,1	8,0	7,1	8,1	8,1	12,1	8,1	12,1
Brennweite (KB)	38-114 mm	35-105 mm	38-114 mm	35-105 mm	38-114 mm	37-111 mm	28-102 mm	36-126 mm
Bildstabilisator	—	optisch	elektronisch	optisch	optisch	optisch	—	optisch
Display	2,4"/115.000 Pixel	2,8"/230.000 Pixel	2,5"/153.000 Pixel	2,5"/230.000 Pixel	3"/230.000 Pixel	2,7"/230.000 Pixel	2,4"/115.000 Pixel	2,5"/230.000 Pixel
interner Speicher	16 MB	32 MB	20 MB	20 MB	20 MB	52 MB	28 MB	21 MB
Wechselspeicher	SD-Karte	SD-Karte	SD-Karte, SDHC-kompatibel	SD-Karte, SDHC-kompatibel	SD-Karte, SDHC-kompatibel	SD-Karte, SDHC-kompatibel	SD-Karte	SD-Karte, SDHC-kompatibel
Maße (mm)	90,5 x 61 x 27	91 x 61 x 26	91,3 x 56,3 x 18,5	88 x 51 x 22	97,5 x 59 x 21	89 x 54 x 23	94,5 x 66 x 44	98 x 64,5 x 41,5
Besonderheiten	Best-Shot-Selector	Empfindlichkeit bis ISO 1.000	hochwertiges Aluminiumgehäuse	Expeed-Bildprozessor, verbesserte Gesichtserkennung, ultrakurze Einschaltzeit	Alugehäuse, S51c: WLAN-Antenne, Picture Mail Service, Picture Bank Service	Expeed-Bildprozessor, verbesserter Gesichtserkennung, ultrakurze Einschaltzeit, Verzerrungskorrektur	Optischer Sucher, Expeed-Bildprozessor, verbesserte Gesichtserkennung, manuelle Belichtung	Optischer Sucher, Expeed-Bildprozessor, verbesserte Gesichtserkennung, Blitzschuh, Konverteranschluss
Gehäusefarben	Silber, Blau	Silber, Schwarz	Silber, Schwarz, Rot	Silber, Schwarz, Rot	S51: Schwarz, S51c: Silber, Braun	Silber, Urban Black	Silber, Schwarz	Schwarz
lieferbar ab	12. Oktober	28. September	sofort	21. September	2. September	19. Oktober	Ende Oktober	21. September
UVP (Euro)	169,00	199,00	199,00	309,00	279/329 (S51/S51c)	379,00	249,00	419,00

Sortiment vorweisen können, in dem jeder Verbraucher, der keine Systemkamera kaufen will, das für ihn passende Modell finden sollte.“

Neue Software

Mit den neuen Kameras führt Nikon auch eine ganze Reihe neuer oder weiterentwickelter Softwarefeatures ein, die erneut den Technologietransfer innerhalb des Konzerns dokumentieren. Wichtigste Neuerung ist die Einführung des **Expeed Bildprozessors** der neuesten Generation. Er ist für eine extrem schnelle Datenverarbeitung ebenso zuständig wie für die natürliche Farb- und Tonwertwiedergabe, maximale Detailwiedergabe, die optimale Rauschreduzierung (Chrominanz und Luminanzsignal) und außergewöhnlich kurze Reaktionszeiten – die zum Zeitpunkt der Vorstellung bei einigen Modellen die Spitzenwerte der entsprechenden Kategorie darstellten.

Neu ist weiterhin die **Gesichtserken-**



Zwar kommen die meisten COOLPIX Neuheiten in klassischem Schwarz oder Silber auf den Markt, aber auch wer es lieber farbig mag, wird fündig.



Die COOLPIX S700 ist das Top-Modell der S-Serie.

nung der nächsten Generation, die in einige der neuen COOLPIX-Kameras integriert wurde. Diese funktioniert zehnmal schneller als bisher und ist darüber hinaus in der Lage, 16 statt bisher drei Gesichter gleichzeitig zu erkennen. In Verbindung mit der automatischen Helligkeitskorrektur nach dem Erkennen des Gesichtes sorgt dieses Ausstattungsmerkmal für deutlich bessere Bilderergebnisse bei Personenfotos.

Ebenfalls neu ist die **permanente Verzeichniskorrektur** für COOLPIX Premium-Modelle (derzeit bieten die COOLPIX P5100 und die COOLPIX S700 dieses Ausstattungsmerkmal). Diese sorgt für eine Korrektur der objektivseitigen Verzerrung während der Aufnahme. Da die Korrektur während der Aufnahme erfolgt, bleibt beispielsweise die gesamte Farbtiefe des Bildes erhalten. Das wäre bei einer Korrektur nach der Aufnahme nur bei

RAW-Daten der Fall. Die Funktion unterstützt alle Brennweiten, ihr Effekt kann auf dem Kameramonitor begutachtet werden.

WLAN-Zugang

Eine besondere Position unter den Neuheiten nimmt die COOLPIX S51c ein. Sie ist mit einer WLAN-Antenne ausgestattet (die auch den Unterschied zum Schwestermodell COOLPIX S51 darstellt), die über einen freien WLAN-Hotspot, also zum Beispiel das eigene Drahtlos-Netzwerk zu Hause, die Nutzung des COOLPIX Connect Services ermöglicht. Damit können zum Beispiel Bilder auf den Nikon-Online-Album-Server hochgeladen werden, und Freunde, Verwandte und Bekannte bekommen auf Wunsch eine E-Mail mit dem Link zu den Bildern.

Neu bei der COOLPIX S51c ist darüber hinaus der Picture Mail Service. Mit diesem kann der Nutzer der Kamera Bilder direkt aus dem Gerät heraus per E-Mail über einen freien WLAN-Hotspot an einen beliebigen Empfänger verschicken. Und mit dem

Piktogramme zeigen Technik auf einen Blick

Mit der Einführung des neuen COOLPIX Logos Anfang 2007 hat Nikon auch neue Piktogramme entwickelt, die auf einen Blick verdeutlichen sollen, welche Technik in dem jeweiligen Kameramodell zu finden ist.



Drei Technologien in einem Logo. Dieses Piktogramm steht für die drei Nikon-Technologien erweiterte Rote-Augen-Korrektur, D-Lighting Helligkeitskorrektur und Portrait-Autofokus.



Bildstabilisator für schärfere Bilder durch Kompensation von Verwacklungen.



Hohe Sensor-Empfindlichkeit. Für kurze Belichtungszeiten bei ungünstigen Lichtverhältnissen und zum „Einfrieren“ von rasanten Motiven.



WiFi-Bildübertragung. Für kabelloses Senden der Dateien zum Computer – und mit Hilfe eines Adapters sogar zu einem Drucker.



Pictmotion Kreative Diashow macht aus den in der Kamera gespeicherten Aufnahmen automatisch eine Präsentation mit Schwenks, Zoomeffekten und Hintergrund-Musik.

ebenfalls neuen Picture Bank Service stellt Nikon im Internet eine Online-Festplatte zur Verfügung. Bis zu zwei Gigabyte an Bilddaten können dort kostenfrei und bis zu zehn Gigabyte gegen eine geringe Gebühr gespeichert werden. Die Bilder werden von der COOLPIX S51c direkt über einen verfügbaren WLAN-Hotspot auf die Plattform hochgeladen. Ein stationärer Computer kann so eingestellt werden, dass er die Daten dann automatisch aus dem Internet herunterlädt.



In der neuen COOLPIX P5100 sind alle Software-Neuerungen vereint.

Die Nutzung dieses Services empfiehlt sich vor allem für besonders wichtige Bilder, da die Möglichkeit, dass diese auf einem Internetserver verlorengehen oder beschädigt werden, ungleich kleiner ist als die Möglichkeit, dass eigene Speichermedien plötzlich nicht mehr funktionieren.

IFA Neuheiten jetzt bei Hansephot.

μ 790 SW

NEU!

Extrem robust für härteste Einsätze.

- Stoßfest und wasserdicht
- 7,1 Megapixel
- 6,4 cm HyperCrystal LCD



NEU!

FE-290

Mehr Weitwinkel-Komfort für Einsteiger.

- 4fach-Weitwinkel-Zoom
- 7,1 Megapixel
- 7,6 cm Display



E-510

Absolute Kontrolle für die schwierigsten Fotos.

- Live View
- Bildstabilisator
- Staubschutz-System



Hansephot

Photo-Großhandel GmbH

Mecklenburger Str. 5 18184 Broderstorf/OT Neundorf
Telefon: 038204-6860 Telefax: 038204-68690 E-Mail: info@hansephot.de

Marke neu belebt

RCP-Technik stellt Rollei Digitalkameras vor

Mit fünf neuen Digitalkameras lässt die RCP-Technik GmbH den traditionsreichen Namen Rollei im Kamerabereich wieder aufleben. Die gut ausgestatteten Kameras richten sich mit ihrem fairen Preis-/Leistungsverhältnis an Verbraucher, die zum einen eine günstige Kamera mit einem bekannten Markennamen suchen, zum anderen aber auf moderne Ausstattungsmerkmale und Qualität nicht verzichten wollen. Die neuen Rollei Kameras verbinden Tradition mit einem modernen Design.



Eines der herausragenden Merkmale der neuen Rollei Kameras sind die hochauflösenden 2,5-Zoll- bzw. 3,0-Zoll großen Monitore, die alle eine Auflösung von 230.000 Pixel haben.

Mit ihren Ausstattungsmerkmalen gehen die Rollei Kameras von Beginn an in die Offensive. Von den fünf Modellen sind drei in der 7-, eine in der 8- und eine in der 10-Megapixel-Klasse angesiedelt. Alle Kameras sind mit lichtstarken Rollei Apogon Zoom-objektiven ausgestattet. Mit Ausnahme der RCP-7430XW, die ein 28 bis 112 mm Weitwinkel-Zoom hat, ver-

fügen die restlichen Modelle über ein 3fach-Zoomobjektiv. Die hochwertige Ausstattung setzt sich auch bei den hochauflösenden Displays fort. Zwei Modelle (RCP-7330X und RCP-7430XW) besitzen einen 3,0-Zoll-Monitor, bei den restlichen beträgt die LCD-Größe 2,5 Zoll, jeweils mit einer Auflösung von 230.000 Pixeln. Zudem haben die beiden Spitzen-

modelle RCP-8325X und RCP-10325X eine automatische Gesichtserkennung, Anti-Shake-Funktion sowie MPEG4-Videofunktion. Unterstrichen wird die hochwertige Anmutung durch ein robustes Aluminium-Gehäuse (außer RCP-7330X), das in Schwarz oder Silber erhältlich ist. RCP stellt die Rollei Kameras auf der IFA im Internationalen Meeting Point, Halle 2.1a, aus.

Alle Rollei-Modelle auf einen Blick					
	RCP-7325XS	RCP-7330X	RCP-7430XW	RCP-8325X	RCP-10325X
CCD-Sensor	1/2,5 Zoll	1/2,5 Zoll	1/2,5 Zoll	1/1,8 Zoll	1/1,8 Zoll
Pixel (effektiv)	7,0 MP	7,16 MP	7,1 MP	8,0 MP	10,0 MP
Objektiv	2,8-4,8/34-102	2,8-4,8/34-102	2,8-4,8/28-112	2,84-5,1/35-105	2,84-5,1/35-105
Display/Auflösung	2,5 Zoll / 230.000	3,0 Zoll / 230.000	3,0 Zoll / 230.000	2,5 Zoll / 230.000	2,5 Zoll / 230.000
int. Speicher/Karten	32 MB / SD	32 MB / SD	32 MB / SD/SDHC	32 MB / SD	32 MB / SD
Akku/Batterie	Lithium-Ionen-Akku	2 x AA Batterien	Lithium-Ionen-Akku	Lithium-Ionen-Akku	Lithium-Ionen-Akku
Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Alu-Gehäuse • 19 Motivprogr. • nur 19,1 mm flach • Burst-Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Motivprogr. • 5 Blitzfunktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Alu-Gehäuse • Weitwinkel-Zoom • 19 Motivprogr. • Burst-Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesichtserkenn. • Anti-Shake • 5 Motivprogr. • MPEG4-Video • Alu-Gehäuse 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesichtserkenn. • Anti-Shake • 5 Motivprogr. • MPEG4-Video • Alu-Gehäuse
UVP	159,95 Euro	129,95 Euro	199,95 Euro	169,95 Euro	199,95 Euro
Farbe(n)	Silber / Schwarz	Schwarz	Silber / Schwarz	Silber / Schwarz	Silber / Schwarz

Rahmen mit System

Compositor Digitalrahmen bei S+M Rehberg

Digitale Bilderrahmen konnten, ganz anders als bei unseren europäischen Nachbarn, auf dem deutschen Markt noch nicht so richtig Fuß fassen. Das liegt zum einen an der falschen Präsentation der Rahmen im Handel, zum anderen aber auch an dem eingeschränkten Angebot der Lieferanten. Das wird jetzt anders, denn die S+M Rehberg GmbH liefert ab sofort ein komplettes Sortiment an hochwertigen Digitalrahmen des holländischen Herstellers Compositor.

Ob im Büro oder im Wohnzimmer, die Digitalrahmen von Compositor gibt es passend zu jedem Wohn- und Einrichtungstrend. In dieser Vielfalt liegt auch der Erfolg des holländischen Herstellers. Während die meisten Hersteller nur ein sehr eingeschränktes Angebot anbieten können, kann Compositor dem Fotohandel ein komplettes System hochwertiger Digitalrahmen zur Verfügung stellen – vom Holzrahmen, der auch in Großmutter's gute Stube passt, bis hin zum hochmodernen iMac-Design.

Die Ausstattung macht den Unterschied

Entscheidend ist nicht allein der Preis. Ein wichtiges Ausstattungskriterium ist

die Qualität der Bildwiedergabe. Des weiteren spielen Faktoren wie die Größe des Displays, der interne Speicher, Multimediafähigkeit etc. eine große Rolle bei der Kaufentscheidung. In all diesen Bereichen sind die Rahmen von Compositor erste Wahl. Derzeit hat Compositor Bildschirmgrößen bis 11 Zoll im Angebot. Auf der IFA (Halle 11.1, Stand 123) werden sogar 20-Zoll-Displays vorgestellt. Ferner feiert auf der IFA ein Digitalrahmen mit WiFi und eigener IP-Adresse seine Premiere. Mit dieser Funktion können Bilder oder Bilderschaufen von jedem Rechner direkt auf dem entsprechenden



Compositor
8-Zoll-Digitalrahmen PF 10.225

Rahmen präsentiert werden. Damit erschließen sich völlig neue Möglichkeiten, sowohl in der privaten als auch in der beruflichen Nutzung der Rahmen.

Die verschiedenen Ausführungen, Größen und Features bieten dem Fotohandel eine hervorragende Möglichkeit der Kundenansprache – sei es im privaten Bereich als besondere Geschenkidee oder für die unterschiedlichsten beruflichen Anwendungen, zur Werbung oder Angebotspräsentation.



Mit einem breitgefächerten Angebot an hochwertigen Digitalrahmen in unterschiedlichen Größen und Ausführungen (aus Holz, Acryl, Kunststoff und Metall) bietet die S+M Rehberg GmbH dem Fotohandel ein komplettes Sortiment.



Andere machen Fotos, Sie setzen Standards.

Die neue E-510 mit Bildstabilisator und Live View: absolute Kontrolle für die schwierigsten Fotos.

Absoluter Überblick durch die permanente Live View Funktion ■ Absolute Sicherheit durch den Bildstabilisator für wackelige Situationen ■ Absolut staubfrei durch den Supersonic Wave Filter ■ Absolut für Sie gemacht.

Discover your world. www.olympus.de



OLYMPUS

Your Vision, Our Future

ifc-Redakteur Herbert Päge ist jetzt Dr. phil.

Fast 20 Jahre, nachdem er sein Journalistik- und Politikwissenschaft-Studium an der Universität Dortmund als Diplom-Journalist abgeschlossen hat,



ist ifc-Redakteur Herbert Päge im Juli von der Fakultät Kulturwissenschaften der Uni Dortmund zum Dr. phil. promoviert worden. Der Verleihung des Doktorgrades vorausgegangen waren die Annahme der Dissertation „Karikaturen in der Zeitung“ durch die beiden Gutachter Prof. Ulrich Pätzold und Prof. Hans Bohrmann sowie die erfolgreich bestandene Disputation. In seiner 379 Seiten umfassenden Doktorarbeit untersucht Päge, wann und wie Karikaturen ent-



standen sind und wie sie ihren Weg in die heutigen Tageszeitungen gefunden haben. Darüber hinaus erörtert er die Frage, ob Karikaturen eine journalistische Darstellungsform und Karikaturisten Journalisten sind. Die Auswertung einer Umfrage unter Tageszeitungs-Karikaturisten gibt Einblicke in deren Persönlichkeit, Arbeitsalltag und Arbeitsbedingungen. Ein auf der Dissertation basierendes Buch „Karikaturen in der Zeitung. Engagierter Bildjournalismus oder opportunistisches Schmuckelement?“ ist bei Shaker

Media erschienen (ISBN 978-3-940459-07-7, Infos im Internet unter www.karikaturen-in-der-zeitung.de).

Päge arbeitet als freier Journalist in Recklinghausen und ist seit 1990 als fester freier Mitarbeiter für den C.A.T.-Verlag tätig, dort unter anderem auch für die Fachzeitschriften PoS-MAIL und INTERNATIONAL CONTACT sowie für PHOTO MARKETING, die deutschsprachige Ausgabe der Verbandszeitschrift der US-amerikanischen Photo Marketing Association (PMA).

BHS Binkert bietet Lösungen für Mac-Umgebungen

BHS Binkert bietet jetzt auch DMS-Lösungen für Mac-Anwender an. Avision-Scanner plus Mac-Treiber sowie die Verwaltungs- und Archivierungssoftware DEVONthink Pro Office liefern die Basis für durchgängige DMS-Prozesse, von der Dokumentenerfassung bis zur systematischen Ablage und Suche. BHS Binkert vertreibt das gesamte Scanner-Spektrum des taiwanesischen Herstellers.

Die Scannertreiber für Mac OS X-Plattformen bietet der Distributor für alle Modelle an. Als TWAIN-Datenquelle erlauben sie das Scannen aus allen Profi-Anwendungen heraus. Mit der mitgelieferten Capture-Software Exact Scan lassen sich die Dokumente direkt als TIFF-, JPEG-, PNG-Dateien sowie Einzel- und Mehrseiten-PDFs speichern. Die Software DEVONthink Pro Office für Mac übernimmt den Part einer Datenbank für Inhalte aller Art: Textdateien, PDFs, Multimedia Files usw. Das Programm kann als Repository für Dokumente und E-Mail-Archiv für alle gängigen Mail-Lösungen genutzt werden, ebenso als Tool für die Organisation von Projekten. Dateien aus dem Internet lassen sich direkt einbinden. DEVONthink Pro Office bietet zudem die Möglichkeit, Daten z. B. auf einen iPod zu exportieren und die gesamte Datenbank über einen integrierten Webserver lokal oder online für andere Benutzer durchsuchbar zu machen.

NORITSU

www.noritsu.de



Friedrich Bernhard, Noritsu-Vertriebsmanager Westeuropa

mehr service. mehr kunden.

Unsere Minilabs bieten jede Menge Möglichkeiten, aus Bilddaten Bilder zu erstellen. Mit unserem umfassenden Gerätesortiment halten wir für Foto-Fachhändler und Fotografen eine Vielzahl von Ausarbeitungsmöglichkeiten bereit - von Bilddaten ebenso wie vom Film. Das Ziel ist die erfolgreiche Vermarktung Ihrer Produkte - und der Ausbau Ihres Geschäfts.

die vorteile für sie

- + mehr Kompetenz durch konzentriertes Experten-Wissen
- + mehr Kunden dank optimierter Geschäftsfelder
- + mehr Umsatz und Ertrag mit neuen Bild-Produkten

vielseitige unterstützung

- + Online-Modul
- + Portrait Modul
- + Fotobuch-Modul
- + Coaching Modul
- + Marketing Modul

Wählen Sie aus unseren Kompetenz-Modulen exakt jene aus, die Sie zur Steigerung Ihres Bildergeschäfts benötigen!

starke partner. starke lösungen.

Erweiterung Ihres Service Portfolios:
NORITSU Modul-Konzept.

Interesse? Bitte wenden Sie sich direkt an:

Tel.: +49(0)2154.9157-0

info@noritsu.de

Der Pentax Campus

Seminare für Mitarbeiter des Fotohandels

Die meisten Hersteller, nicht nur in der Fotobranche, haben erkannt, dass die meisten Produkte sich nicht von allein verkaufen – so gut sie auch sein mögen. Deshalb bieten viele Unternehmen ihren Partnern im Handel Weiterbildungsveranstaltungen an, die sowohl den Teilnehmern als auch dem Unternehmen selbst zugute kommen. Eines dieser Unternehmen ist Pentax mit seinem Campus Konzept.

Pentax Campus ist ein neues Fortbildungskonzept, das den Handel bzw. den Anwender mit den Produkten aus dem Hause Pentax vertraut machen soll. Hierzu bietet Pentax Campus eine Seminarreihe zu den unterschiedlichsten Themen an.

Im Fokus der Seminare steht das Handeln und Denken des Verbrauchers, das letztlich die Geschäftsgrundlage für den Handel und die Industrie bil-



Um die Teilnahme an den Pentax Campus Seminaren für die Teilnehmer so effektiv wie möglich zu machen, ist die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt.

det oder bilden sollte. Der Konsument entscheidet auch, welches Produkt gekauft wird. Aber auch als Werbeträger ist der Kunde von eminenter Bedeutung, denn nur ein zufriedener Kunde tätigt Folgegeschäfte und spricht Empfehlungen im Freundes- und Bekanntenkreis aus.

Pentax Campus hat sich mit einer Veranstaltungsreihe genau diesem Thema gewidmet und möchte Verkäufer im Fotofachhandel umfassend mit den Techniken des Verkaufens vertraut machen:

Zu den Techniken des Verkaufens, die in den Fortbildungsveranstaltungen besonders im Fokus stehen, gehören die Stärkung des Handels durch die Kompetenz der Verkäufer, die Vertiefung der Produktkenntnisse, die Optimierung

der Servicequalität, die Verbesserung der Kundenberatung und die Kundenbindung.

Für die Veranstaltungsreihe im Herbst konnte Pentax mit Joachim Hoppe einen renommierten Referenten verpflichten. Hoppe arbeitet seit 30 Jah-



So faszinierend Kameratechnik auch sein mag, bei den Pentax Campus Seminaren steht sie klar im Hintergrund.

Die nächsten Termine

Berlin	Dienstag	11.09.
Berlin	Mittwoch	12.09.
Hamburg	Donnerstag	13.09.
Wien	Dienstag	25.09.
Salzburg	Mittwoch	26.09.
München	Donnerstag	27.09.
Stuttgart	Dienstag	2.10.
Frankfurt	Donnerstag	4.10.
Münster	Dienstag	9.10.
Düsseldorf	Mittwoch	10.10.
Köln	Donnerstag	11.10.
Würzburg	Dienstag	16.10.
Nürnberg	Mittwoch	17.10.
Dresden	Donnerstag	18.10.

PENTAX

ren in der Fotobranche, vornehmlich als Trainer und Seminarleiter, und hat sich im Fotofachhandel durch eine Vielzahl von Schulungen und Seminaren einen Namen gemacht. Wir fragten Hoppe nach Hintergründen des Pentax Campus Konzepts und seinen Schulungsangeboten.

imaging+foto-contact: *Viele Unternehmen haben in den vergangenen Jahren erkannt, dass Weiterbildungsseminare den Handel bei seiner Arbeit am Point of Sale unterstützen. Was unterscheidet das Konzept der Pentax Campus Fortbildung von anderen Seminaren für Fotohändler?*

Joachim Hoppe: Im Mittelpunkt der Pentax Campus Seminarreihe stehen nicht die technischen Details der Produkte, sondern die Menschen, die diese verkaufen müssen. Die Inhalte orientieren sich an den Fachverkäufern mit all ihren Wünschen und Anforderungen für ein erfolgreiches Verkaufen von hochwertigen Produkten. Schwerpunkt der Seminarreihe ist deshalb nicht die technische Erklärung von Kameras mit allen Funktionen, sondern vielmehr eine sichere Argumentation mit wichtigem Hintergrundwissen und Nutzenargumentation für den Kunden.

imaging+foto-contact: *Das bedeutet konkret? Welche Inhalte werden in der Seminarreihe vermittelt?*

Joachim Hoppe: Der Verkäufer erlernt wichtige Grundlagen für die Führung eines Verkaufsgesprächs. Das beinhaltet im wesentlichen eine sichere Bedarfsermittlung und eine Produktpräsentation, bei der die Kundenwünsche im Mittelpunkt stehen. Gerade bei sehr umfangreichen Kamerasystemen wie dem Pentax Spiegelreflexsystem ist es wichtig, dem Kunden genau die Produkte zu empfehlen und zu verkaufen, die er



Gerade bei umfangreichen Kamerasystemen sind Produktkenntnisse wichtig, weil sie dazu beitragen, dem Kunden genau die Kameras, Objektive und Zubehörprodukte zu verkaufen, die er für seine ganz speziellen Fotobedürfnisse benötigt.

zur Lösung seines Fotoproblems benötigt. Nur so ist er zufriedenzustellen und kommt bei seinem nächsten Kauf sehr wahrscheinlich wieder zurück ins Geschäft.

imaging+foto-contact: *Welches Ziel verfolgt das Pentax Campus Fortbildungskonzept?*

Joachim Hoppe: Ziel ist der sichere Verkauf von Pentax Produkten,



Joachim Hoppe ist seit 30 Jahren in der Fotobranche vornehmlich als Trainer und Seminarleiter tätig

um aus einem interessierten Kunden einen Stammkunden zu machen. Die Seminare richten sich an alle Verkäufer aus dem Fotohandel. Ob Inhaber, Auszubildender oder Neueinsteiger, für jeden Teilnehmer werden interessante neue Ansätze vermittelt, um ein Verkaufsgespräch mit System zu führen.

imaging+foto-contact: *Wo werden die Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt?*

Joachim Hoppe: Die angebotenen Seminare finden in entsprechend gestalteten Schulungsräumen in zentral gelegenen Hotels statt. Um einen effektiven Seminarverlauf zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl auf maximal 15 Personen beschränkt. Für den sicheren Umgang und als Argumentationshilfe stehen ausreichend Pentax Kameras und Zubehör zur Verfügung.

Die Seminargebühr beträgt 150 Euro pro Teilnehmer.

imaging+foto-contact: *Vielen Dank für das Gespräch.*

Epson erweitert Inkjet-Großformatdruck auf 64" Neue Technologien

Mit neuen Großformatdruckern will Epson neue Anwendungsgebiete für den Inkjetdruck erschließen. Unter den jetzt vorgestellten sieben Systemen ist mit dem Stylus Pro 11880 der erste Inkjetdrucker mit einer Breite von 64" (1,62 m). Bei diesem Gerät kommt ein völlig neuer MicroPiezo TFP-Druckkopf zum Einsatz.

Die Inkjet-Technologie hat es relativ einfach gemacht, Fotos im Großformat direkt im Fotogeschäft oder Fachlabor herzustellen. Epson, einer der Pioniere in diesem Bereich, entwickelt seine Technologien permanent weiter und will jetzt mit neu entwickelten Tinten und einem neuen Druckkopf Qualität und Schnelligkeit im Großformatdruck weiter steigern.

Acht Farben

Auch die neue Generation der Epson Großformatdrucker arbeitet mit pigmentierten Tinten. Der neue Stylus Pro 4880 ist dabei für Papierbreiten bis 17"/43 cm geeignet, der Stylus Pro 7880 bietet 24"/61 cm und der Stylus 9880 44"/112 cm Breite.

Gemeinsam ist den drei neuen Druckern neben dem optimierten MicroPiezo-Druckkopf auch die neu ent-



Mit seinen 64" und der neuesten Epson Druckkopf- und Tintentechnologie ist der Epson Stylus Pro 11880 das Flaggschiff der neuen LFP-Range.

wickelte UltraChrome K3 Vivid Magenta-Tintentechnologie, mit der Epson den abbildbaren Farbraum im Large-Format-Druck deutlich erweitert. Bei der neuen Rezeptur der beiden Magenta-Tinten kommen Pigmente mit besonders hoher Dichte zum Einsatz, mit denen die Farbsättigung besonders in den Bereichen Magenta und Blau deutlich erhöht wird.

Zudem wird nach Angaben des Herstellers ein sehr neutrales Grau

ohne Farbschwankungen erreicht. Auch die Druckertreiber wurden verbessert: Epson hat hier ein neues „Super-Halbtönenverfahren“ integriert, das gemeinsam mit den neuen Tinten und einem neu entwickelten Rasteralgorithmus besonders die Wiedergabe hochgesättigter Farben verbessert. Außerdem kann die Bedienoberfläche jetzt individuell an die Arbeitsschritte des Anwenders angepasst werden.

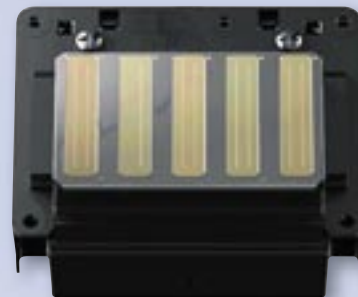
Mit diesen Merkmalen sind die neuen Acht-Farben-Drucker von Epson besonders für anspruchsvolle Aufgaben wie Proofs, Fine Art, Großfotos sowie Grafik und Design geeignet. Die Preise liegen für den Epson Stylus Pro 9880 bei ca. 6.700 Euro, für den Stylus Pro 7880 bei ca. 3.600 Euro und für das 17"-Gerät Stylus Pro 4880 bei ca. 2.100 Euro.

Der Riese: Epson Stylus Pro 11880

Mit der erstmals erreichten Druckbreite von 64" (1,62 m) soll der neue Epson Stylus Pro 11880 dem Inkjet-Großformatdruck neue Anwendungsbereiche erschließen. Als weltweit erster Großformatdrucker verfügt das Gerät über Epsons neueste MicroPiezo TFP-Druckkopftechnologie, die

Neue Druckkopftechnologie

Epson ist es gelungen, mit Hilfe seiner neuen MicroPiezo TFP-Druckkopftechnologie in punkto Qualität, Langlebigkeit und Geschwindigkeit noch weiter zuzulegen. Aufgrund des verbesserten Piezomaterials mit deutlich größerem Verformungskoeffizienten kann nun selbst bei kleinerer Kopfabmessung eine größere Druckgeschwindigkeit erzielt werden. Dabei konnte in dem neuen Epson Stylus Pro 11880 die Anzahl der Düsen von 180 auf 360 verdoppelt werden, ohne den Druckkopf zu vergrößern; dies bedeutet einen geringeren Abstand der Düsen von $1/180''$ auf nunmehr $1/360''$. Damit erzielt Epsons neue Druckkopftechnologie die weltweit höchste Düsendichte bei Tintenstrahl Druckköpfen mit piezoelektrischer Technologie. Das Ergebnis ist eine gesteigerte Maximal-Geschwindigkeit bei konstantbleibender Tropfengröße. Dabei verfügt der neue Druckkopf auch weiterhin über die Vorteile des bisherigen MicroPiezo-Druckkopfes wie beispielsweise die Variable-sized Droplet-Technologie, bei der die Tropfengröße an den jeweiligen Druck angepasst wird.



Epson Stylus Pro 9450, 44"

in Kombination mit der neuen UltraChrome K3 Vivid Magenta-Tintenrezeptur nicht nur für hohe Druckqualität, sondern auch für besondere Schnelligkeit sorgen soll. Der neue Druckkopf verfügt gegenüber den bisherigen Modellen über die doppelte Anzahl von Tintendüsen, nämlich 360. Zudem ermöglicht er nach Angaben von Epson eine perfekt runde Form der Druckpunkte und verhindert so eine

Satellitenbildung. Der neue Großformatdrucker ist serienmäßig mit den Farben Matt- und Foto-Schwarz ausge-

rüstet, so dass für jeden Druckauftrag die passende Tinte zur Verfügung steht. Tanks mit einem Volumen von jeweils 700 ml sorgen für hohe Reichweite. Eine neue Rollen-Einlegehilfe unterstützt den Anwender beim Ein-



Der Epson Stylus Pro 9880 verfügt aufgrund der UltraChrome K3 Vivid Magenta-Tintentechnologie über einen deutlich größeren Farbraum.

Bildergeschäft

Epson auf der IFA

Auf der IFA 2007 wird sich Epson besonders auf den Bereich digitale Projektion konzentrieren. Vom 31. August bis 5. September will das Unternehmen in seiner eigenen „Epson city“ in Halle 21b vier Neuheiten aus dem Bereich 3LCD-Projektion präsentieren. Auf dem raffiniert konstruierten Stand sollen die Messebesucher die neuen Epson Beamer an verschiedenen Einsatzorten live erleben.

Bei den „IFA International Keynotes“ will Norio Niwa, Executive Vice-President der Seiko Epson Corporation, am 31. August von 15.00 bis 15.45 Uhr Medienvertretern und Fachbesuchern exklusiv die Perspektiven und Strategien des Unternehmens für die Imaging-Wachstumsmärkte erläutern. Dabei soll es auch um die Bedeutung von Umweltschutz in der Epson Unternehmensphilosophie und die aktuellen Produktinnovationen gehen.

setzen der großen und schweren 64“-Papierrollen – das Gerät akzeptiert Breiten zwischen zehn Zoll (25,4 cm) bis 64 Zoll und ermöglicht bei allen Standardbreiten randlose Drucke. Eine automatische Aufwickleinheit und ein



Andreas Stephan und Frank Schenk präsentierten die innovativen LF-Produkte.

Rollenpapierschneider gehören zur Standardausstattung. Zusätzlich kann auch Blattware ab DIN A3 verarbeitet werden. Über den Epson-typischen absolut geraden Papierpfad kann der Drucker zudem auch Medien von bis zu 1,5 mm Dicke einziehen. Das Gerät ist ab September erhältlich und soll ca. 14.000 Euro kosten.

Mehr Dichte im Vierfarbdruck

Auch für den vorwiegend im PoS-, CAD- und GIS-Segment eingesetzten Vierfarb-Inkjetdruck bringt Epson neue Geräte auf den Markt – und zwar für die Papierbreiten 17"/43 cm (Stylus Pro 4450), 24"/61 cm (Stylus Pro 7450) und 44"/112 cm (Stylus Pro 9450).

Besonders in der Version mit Foto-Schwarz (Sonderausstattung; Standard: Matt-Schwarz) zeichnen sich die neuen Geräte durch eine besonders hohe Schwarzdichte aus, die es nach Angaben von Epson sogar ermöglicht, Siebdruckfilme zu bedrucken. Für Bedienungskomfort sorgen unter anderem die großvolumigen 110 bzw. 220 ml CMYK-Tintenpatronen, die für die Modelle 9450 und 7450 auch als duale Tanks erhältlich sind.

Die drei Modelle, die zur Epson Stylus Pro X450-Serie gehören, bedrucken eine breite Palette von Rollen- und Einzelblattmedien.



Epson Stylus Pro 4450, 17"



Epson Stylus Pro 7450, 24"

Mamisto vertreibt jetzt auch das SmartPad

Die Stuttgarter Mamisto GmbH hat den Vertrieb des Smart Pad übernommen. Dabei handelt es sich um eine flexible Unterlage aus Silikon, die auf allen trockenen Flächen haftet, unempfindlich gegen Hitze und Kälte ist und dafür sorgt, dass kleine Gegenstände wie Schlüssel, Mobiltelefone, digitale Kompaktkameras oder auch Sonnenbrillen, Kugelschreiber etc. sicher an ihrem Platz liegenbleiben. SmartPad ist ein Produkt der Nanotechnologie und entwickelt durch einen aufwendigen Herstellungsprozess und die Verarbeitung spezieller Materialien eine hohe durchgängige Haftbarkeit. Die Oberfläche des SmartPad kann nicht zerkratzt oder versehentlich beschädigt werden. Die kleine Unterlage ist nahezu geruchsfrei, lässt sich problemlos und rückstandsfrei von ihrer Unterlage abziehen und kann bei Bedarf mit Wasser gereinigt werden. SmartPad ist 19 x 12,8 cm groß und soll für 10,95 Euro an den Endverbraucher verkauft werden.

Nokia stellt neue Nokia Prism Collection vor

Nokia hat mit dem Nokia 7900 Prism und dem Nokia 7500 die ersten Modelle der neuen Nokia Prism Collection vorgestellt. Beide zeichnen sich durch ungewöhnliche Farben, ein unverwechselbares Rauten-Design mit strenger Linienführung, geometrischen Mustern und lichtbrechenden Farben sowie durch eine integrierte Zwei-Megapixel-Kamera aus. Als Kontrast zu seiner schlanken, lakritzschwarz-glänzenden Front präsentiert sich die Rückseite des Nokia 7900 Prism in eloxiertem Aluminium. Darin per Laser eingeprägt ist das für die

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!



My Loady: „der MP3-Spieler, der's drauf hat“

- **Bespielte MP3 Player; viele interessante Hörinhalte**

Sakar Germany GmbH
 Frankfurter Straße 95 · D-65479 Raunheim/Frankfurt · Germany
 Tel. (49) 61 42-21 01 87 70 · Fax (49) 61 42-21 01 87 91 · E-Mail: info@sakar-germany.de · www.sakar-germany.de




Besuchen Sie uns vom 31.8-5.9.2007 auf der IFA in Berlin in Halle 15.1 Stand Nr. 117

Nokia Prism Collection typische Rautenmuster. Ebenso bietet das Nokia 7900 Prism als eines der ersten Geräte ein OLED-Display mit 16,7 Millionen Farben. Ein „lebendiger“ Displayhintergrund, der sich abhängig von der Tageszeit sowie vom Akkustatus und der Signalstärke dezent verändert, verleiht dem Nokia 7900 Prism ein stets einzigartiges Aussehen. Zur individuellen Gestaltung des Mobiltelefons bietet das Nokia 7900 Prism eine Auswahl von 49



Beleuchtungsfarben. Sobald eine Farbe ausgewählt ist, erstrahlt diese unter der grafisch gestalteten Tastatur sowie auf dem OLED-Display. Das Nokia 7900 Prism unterstützt

im UMTS-Netz schnelle Downloads im mobilen Internet und sorgt als Quadband-Gerät für uneingeschränkte Mobilität fast rund um den Globus. Darüber hinaus bietet das Nokia 7900 Prism eine Zwei-Megapixel-Kamera und 1 GB internen Speicherplatz. Beim Nokia 7500 Prism bilden leuchtende, austauschbare Farbakzente einen Kontrast zu seinem schwarzen Äußeren. Das Nokia 7500 Prism unterstützt die Aufzeichnung von Videos und ermöglicht mit einer Akkuladung bis zu neun Stunden Musik. Dazu lassen sich auf einer optional erhältlichen 2 GB großen microSD-Speicherkarte bis zu 1.500 Songs unterbringen.

Die beiden neuen Geräte der Nokia Prism Collection werden ab dem dritten Quartal erhältlich sein. Das Nokia 7900 Prism soll ohne Steuern und Mobilfunkvertrag voraussichtlich 400 Euro, das Nokia 7500 Prism voraussichtlich 210 Euro kosten.

Voigtländer Virtus W-7

Pluspunkte

Weitwinkel ab 28 mm, kompatibel zu SDHC-Karten, drei Zoll großer TFT-Monitor

Ausstattung

- Auflösung: 7,1 Megapixel
- Objektiv: 2,8–5,6/28–112 mm
- Anti-Shake-Funktion
- Makroaufnahmen ab 5 cm
- Video (Motion JPEG/AVI)
- 3-Zoll-TFT-Monitor



UVP: 249 Euro
Lieferbar ab sofort

Voigtländer D 10.0

Pluspunkte

optischer Sucher erleichtert die Bildgestaltung bei allen Lichtverhältnissen, SHDC-kompatibel

Ausstattung

- Auflösung: 10,1 Megapixel
- Objektiv: 2,8–4,8/35–105 mm
- 10,4fache Digitalzoomfunktion
- Makroaufnahmen ab 5 cm
- Video (Motion JPEG/AVI)
- 2,5-Zoll-TFT-Monitor



UVP: 249 Euro
Lieferbar ab sofort

Film ist vor allem Montage



Ulrich Vielmoth

Wechselwirkung der Einstellungen



Tips vom ZDF-Cutter

Arnold Heinrich Müller: „Für den Neuling empfiehlt es sich, solange mit einem Einsteigerprogramm zu arbeiten, bis genügend Sachkenntnis vorliegt, um sich für eines der höher organisierten Programme zu entscheiden.“

Denn das Erlernen einer Schnittsoftware, meint Videoproduzent Thomas Nowara aus Köln, ist vergleichbar mit dem einer neuen Sprache: „Am Anfang ist alles fremd, und es bedarf sehr viel Mühe und Aufwand, um sie zu verstehen. Hier sollte man sich sehr gut überlegen, ob man eine Weltsprache wählt oder nur einen Dialekt.“

Da es sehr viel Ausdauer und Energie kostet, um sich eine Schnittsoftware anzueignen, sollte das Programm mit Bedacht gewählt werden. Dabei spielen mehrere Faktoren eine Rolle: Welches ist das moderne Programm, welches ist ausgereifter und stabiler? Wie sind die Hersteller im Markt positioniert – sind sie mögliche Übernahmekandidaten oder werden sie eher andere übernehmen? Nichts ist enttäuschender, als ein Programm schließlich zu beherrschen, welches dann nicht weiterentwickelt wird.“

HDV-Nachbearbeitung

HDV-Material benötigt natürlich wegen seiner Datenvielfalt und der MPEG-2-Komprimierung bei der Schnittnachbearbeitung am PC eine verhältnismäßig hohe Rechenleistung und HDV-taugliche Schnittsoftware.

Die MPEG-2-Daten werden von der Kamerakassette per Firewire-Buchse in den Computer übertragen. Aufgrund der komplexen Struktur der MPEG-Daten sind 3-Gigahertz-Prozessoren zu empfehlen, um die bei der Schnittvorschau erforderliche Dekompression/Kompression zu realisieren. Denn der PC muss das Bild jeweils in Echtzeit berechnen. Wer den finanziell erhöhten Aufwand bei Aufnahme-, Bearbeitungs- und Wiedergabegeräten nicht scheut und entsprechend investiert, erhält

mit HDV ein Maximum an Bildauflösung, Brillanz und natürlicher Farbwiedergabe – bezogen auf ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis.

Die Alternative – Filmschnitt mit Casablanca

Casablanca kann sich rühmen, eine große Fangemeinde zu besitzen. Und das sind nicht nur die, welche mit einem PC wenig am Hut haben. Denn am Anfang stand eine fast geniale Idee: Schneiden mit dem Computer, der aber wie ein Videorecorder aussieht und einfach ans heimische Fernsehgerät angeschlossen wird. Casablanca schneidet nonlinear, also prinzipiell wie ein Computersystem, ist aber kein Schnittcomputer.

Das Bedienkonzept ist einfach, mit einer seit Jahren eingeführten Oberfläche. Seiner Nachbearbeitungsphilosophie ist MacroSystem über die Jahre treu geblieben und trotzdem mit der Zeit gegangen. So kann beispielsweise der HDV-Schnitt selbst für den Einsteiger mit überschaubarem Budget und wenig Kenntnissen ohne viel Kopfzerbrechen erfolgreich realisiert werden.

Casablanca Laptop

Casablanca Liberty ist nun das erste tragbare Casablanca-System mit eingebautem Bildschirm. Hierbei handelt es sich nicht nur um ein einfaches LC-Display, sondern um einen berührungssensitiven Bildschirm, bei dem die komplette Bedienung des Gerätes mit Hilfe eines Stiftes auf der Bildschirmoberfläche durchgeführt wird. Natürlich kann auch mit einem Trackball, der eingebauten Sensorfläche und der integrierten Tastatur gearbeitet werden. Der Intel Core Duo-Prozessor sorgt für eine hohe Leistung, die sogar unterwegs den DV- und HDV-Schnitt ermöglicht. Die Festplatte besitzt eine Kapazität von 80 GB.

Ebenso ist auch ein Double-Layer-DVD-Brenner mit an Bord. Zusätzlich zu den gewohnten Casablanca-Qualitäten kann Liberty über einen zweiten Modus als vollwertiger Windows XP-Rechner mit allen Funktionen eines modernen Computers genutzt werden.

Casablanca Liberty bietet nahezu die gleichen Leistungsreserven wie die stationären High-end Casablanca-Systeme.

Schnelles Universal-Kartenlesegerät von Hama

Hama hat den neuen Tech-Line-1000&1-Cardreader vorgestellt, der sämtliche Speicherkarten ohne Adapter extrem schnell liest. Über USB 2.0 werden dank HighSpeed-Chipsatz Transferraten von bis zu 32 MB pro Sekunde erreicht. Dadurch wird das Gerät vor allem für Profis und Semiprofis interessant, die beispielsweise auf extraschnellen Karten Bilder mit hohen Kapazitäten oder im RAW-Format aufnehmen



müssen, etwa in der Studio- und Werbefotografie. Mittels Firmware-Update auf www.hama.de kann der Kartenleser schnell mit neuen Typen und Kapazitäten arbeiten. Kostenlos im Bundle enthalten ist die Vollversion der Hama

Digital Software Suite Deluxe für Windows 2000/XP/Vista mit den Programmen ArcSoft PhotoStudio Darkroom, ArcSoft PhotoImpression 6, ArcSoft Panorama Maker 4, Hama Launch Pad, PC Inspector smart recovery und dem Bildbetrachter IrfanView 3.98. Dem Handel steht der schnelle Alles-Leser High-Speed-Traveldrive 1000&1 für Betriebssysteme ab Windows 2000 und inklusive 1,5-m-langem USB-Kabel ab sofort für etwa 20 Euro (unverbindliche Verkaufspreisempfehlung) zur Verfügung.

Neue Akkus „Ready4Power“ von Hama

Hama hat die neuen Mignon-Akkus „Ready4Power“ vorgestellt, bei denen der Name Programm ist. Die NiMH-Typen weisen so gut wie keine Selbstentladung auf und sind sofort einsatzbereit. Das gilt laut Hersteller bereits



beim Kauf, aber auch, wenn sie zum Beispiel als Ersatz in der heimischen Schublade liegen. Wer schon mal auf schnellen Energienachschub angewiesen war, weiß das zu schätzen. Stundenlanges Laden vor dem ersten Einsatz entfällt. Hama's „Ready4Power“ können mit einem handelsüblichen

NiMH-Ladegerät schnell wieder mit neuer Energie versorgt werden. Hama bietet die neuen AA-Akkus mit 2.100 mAh und 1,2 V wahlweise als Zweier- oder Viererset für neun bzw. 16 Euro (unverbindliche empfohlene Verkaufspreis) an.

Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!



Digitaler Bilderrahmen „Nexxt Idea“ A8TR aus Acryl in 8“

- Auflösung: 720 x 480 Pixel
- Dateiformate: JPEG, MP3/WMA/WAV, MPEG1, MPEG2, MPEG4
- Speichermedien: SD, MMC, MS, USB
- AV-Ausgang und zusätzlich zum Netzanschluss ein Lithium Ionen Akku integriert



Sakar Germany GmbH

Frankfurter Straße 95 · D-65479 Raunheim/Frankfurt · Germany

Tel. (49) 61 42-21 01 87 70 · Fax (49) 61 42-21 01 87 91 · E-Mail: info@sakar-germany.de · www.sakar-germany.de

Besuchen Sie uns vom 31.8-5.9.2007 auf der IFA in Berlin in Halle 15.1 Stand Nr. 117

Braun Photo iBank mit 60 GB Speicherplatz

Braun Photo Technik hat die Braun Photo iBank ins Sortiment aufgenommen, die mit ihrer Speicherkapazität von 60 GB einen PC-unabhängigen mobilen Fotospeicher darstellt. Das Gerät liefert den Speicherplatz für Tausende von Digitalfotos, mehrere Stunden von Video- oder Audiodateien und kann als externe Festplatte für den PC eingesetzt werden. Auf dem 2,5 Zoll großen LCD-Farbmonitor mit einer Auflösung

von 960 x 240 Pixeln können

Bilder im JPEG-Format

direkt betrachtet

werden. Darüber

hinaus kann das

Gerät auch als

Kartenlesegerät 9-in-1

eingesetzt werden. Alle

Funktionen lassen sich direkt

am Gerät steuern. Die USB 2.0

High Speed-Schnittstelle (USB 1.1-

kompatibel) ermöglicht eine Transferrate bis zu 480 Mbps.

Die Braun Photo iBank hat die Abmessungen 75 x 124 x 24

mm und wiegt zirka 265 Gramm. Im Lieferumfang sind

außer dem Gerät selbst ein USB-Kabel, das Netzladegerät,

Treiber-CD, Hartschalen tasche und eine Bedienungsan-

leitung enthalten. Der unverbindlich empfohlene Verkaufs-

preis lautet 269 Euro.



Die Maus, die Musik macht

Die neue Acht-Tasten-Funk-Laserm Maus M3050 von Hama bietet neben den Standardmaustasten zusätzliche Office-beziehungsweise Multimediatasten, die Programme und Anwendungen mit einem Klick bedienen lassen. Um zwischen Office- und Media-Einstellung zu wechseln und zum Verstellen der Auflösung muss die CPI-Taste, ein kleiner Knopf hinter dem Scrollrad, gedrückt werden. Zwei schmale Tasten links vorne starten und steuern durch den Mediaplayer und übernehmen nach dem Wechsel in den Office-Modus die Zoom-Funktion. Zwei seitliche Tasten dienen je nach Einstellung dem Vor- und Zurückblättern in Playlists oder auf Internetseiten und werden mit dem Daumen bedient. Ebenfalls mit einer Tastenfunktion belegt ist das 4-Wege-Scrollrad, das Bildschirmbalken vertikal über den Rädchenantrieb wie auch horizontal durch seitlichen Druck verschiebt. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei etwa 35 Euro.

Befristete Arbeitsverträge

...haben einen großen Vorteil: Man weiß von Anfang an, wann Schluss ist. Nun gibt es clevere Mitarbeiter, die nach mehrfacher Befristung die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis verlangen – und nach Fristablauf einfach weiterarbeiten. Hat der Arbeitgeber ihnen zuvor bereits mitgeteilt, dass sie nicht in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis übernommen werden, reicht das als wirksamer Widerspruch gegen die Fortsetzung aus (BAG – Urteil vom 11.7.2007 – 7 AZR 501/06).

Eingliederungsmanagement

...verlangt § 84 Abs. 2 SGB IX bei Arbeitnehmern, die länger als sechs Wochen im Jahr krank sind. Die gesetzliche Regelung ist zwar kein Wirksamkeitserfordernis für krankheitsbedingte Kündigungen. Der Arbeitgeber muss das betriebliche Eingliederungsmanagement aber dennoch ernst nehmen. Unterlässt er es, kann er sich nicht pauschal darauf berufen, ihm seien keine alternativen, der Erkrankung angemessene Einsatzmöglichkeiten bekannt (BAG – Urteil vom 12.7.2007 – 2 AZR 716/06).

Karriereleiter

...rauf, das ist doch toll. Da wird aus einem Arbeitnehmer plötzlich ein Geschäftsführer mit Dienstvertrag. Und was ist mit seinem Arbeitsvertrag? Der wird nach Auffassung des BAG mit dem Geschäftsführervertrag aufgehoben – auch ohne ausdrückliche Regelung. Wird der Geschäftsführervertrag nämlich schriftlich vereinbart, reicht das selbst bei Formularverträgen für die Erfüllung des Schriftformerfordernisses für Aufhebungsverträge in § 623 BGB aus (Urteil vom 19.7.2007 – 6 AZR 774/06).

Schadenersatz

...droht auch in Arbeitsverhältnissen. Teilt ein Arbeitgeber seinen Mitarbeitern nicht mit, dass sie aus einer von ihm abgeschlossenen Gruppenunfallversicherung direkt bezugsberechtigt sind, haftet er für Vermögensnachteile wegen verspäteter Geltendmachung von Ansprüchen. Er muss in diesem Fall den Unterschiedsbetrag zwischen der geringeren tatsächlichen Versicherungssumme und der bei rechtzeitiger

Im Fokus: Wenn's wieder mal aufhören muss...

Der **September** steckt voller Überraschungen. Die Berufsausbildung vieler neuer „Azubis“ ist im ersten oder zweiten Monat. Das Hochglanzbild „Wunschberuf“ zeigt erste Eintrübungen. Und so mancher denkt ans Aufhören.

Die **Berufsausbildungsverhältnisse** nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) haben eine maximal 4monatige Probezeit. Das Recht lässt Ausbildern und Auszubildenden Zeit zum Kennenlernen. Der erste, dem es nicht mehr gefällt, kann die Reißleine ziehen und kündigen. Man muss sich nicht auf ewig binden.

Das **Berufsbildungsgesetz** sieht die Phase des Kennenlernens ziemlich locker. Der Ausbilder kann den Ausbildungsvertrag in den ersten vier Monaten „jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist“ kündigen (§ 22 Abs. 1 BBiG). Die gleiche Regelung gilt für die Auszubildenden. Auch sie dürfen sich von heute auf morgen von ihrem Chef verabschieden und sagen: „Danke, das war's!“

Der **November** sollte schon markiert im Kalender stehen. Die Tage vom 1. bis zum 30. verlangen eine Entscheidung für Ausbildungsverhältnisse, die am 1.8. begannen: Das Kündigen wird nach der Probezeit nämlich schwerer – viel schwerer. Und daher sollten sich Ausbilder und Auszubildender spätestens im trüben „Nebelung“ darüber klar werden, ob sich die Fortsetzung der Ausbildung lohnt. Es gibt nichts Schlimmeres, als ein Leben lang einen ungeliebten Job zu machen.

Die **Berufsausbildungsverhältnisse**, die am 1.9. aufgenommen wurden, gehören spätestens im Dezember auf den Prüfstein. Das macht eine Entscheidung nicht leichter. Der Stress im Weihnachtsgeschäft lässt einen andere Dinge schnell vergessen. Und dann steht man am 2. Januar nach abgelaufener Probezeit allein und hilflos da und fragt sich, was man jetzt tun muss, damit es für beide Seiten noch ein glimpfliches Ende nimmt. Guter Rat ist jetzt meistens teuer – bloß: vertane Möglichkeiten lassen sich selten mit gleichem Erfolg nachholen.

Das **Berufsbildungsgesetz** schließt die ordentliche Kündigung von Berufsausbildungsverhältnissen durch den Ausbilder aus. Der Ablauf der Probezeit bedeutet für ihn, nur noch aus wichtigem Grund fristlos kündigen zu können. Die Auszubildenden haben es einfacher: Sie dürfen mit einer Frist von vier Wochen ordentlich kündigen, wenn sie die Berufsausbildung aufgeben oder sich für eine andere Berufstätigkeit ausbilden lassen wollen. Ansonsten können sie nach Ende der Probezeit auch nur noch fristlos kündigen. Beiden Vertragspartnern bleibt natürlich die Möglichkeit, die Sache via Aufhebungsvertrag einvernehmlich zu regeln.

Geltendmachung fälligen ersetzen (BAG – Urteil vom 26.7.2007 – 8 AZR 707/06).

SMS

...als Werbeträger? Das geht. Der Empfänger fühlt sich aber schnell genervt. Er braucht sein Handy nämlich nicht dafür, dass er unerwünschte Kurznachrichten mit Werbung bekommt. Und deswegen kann er sich dagegen wehren. Er darf vom Mobilfunkprovider Namen und Anschrift des Anschlussinhabers verlangen. Damit kann er dann Unterlassungsansprüche geltend machen und dem Absender die Zusendung unverlangter Werbe-SMS verbieten (BGH – Urteil vom 19.7.2007 – I ZR 191/04).

Verärgerte Kunden

...suchen mehr und mehr das Internet als Kummerkasten. Da passiert es schnell, dass ein Einzelhändler in einem Meinungsforum zur Zielscheibe von Missfallen und Kritik wird. Der Betreiber dieses Forums blockt Gegenwehr des Gescholtenen meistens ab. Der BGH sagt dazu: Gegen ihn kann „ab Kenntniserlangung ein Unterlassungsanspruch des Verletzten bestehen, unabhängig von dessen Ansprüchen gegen den Autor des beanstandeten Beitrags (Urteil vom 27.3.2007 – VI ZR 101/06).“

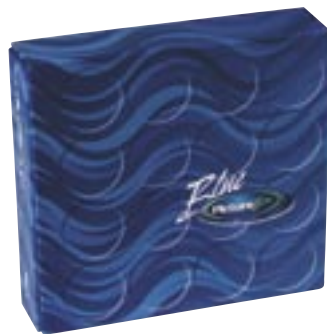
**Heinz J. Meyerhoff, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht**

Epson stellt zertifiziertes Proofing-Papier vor

Epson bringt Standard Proofing Papier für seine neue Ultra-Chrome K3 Vivid Magenta-Tinte auf den Markt. Das speziell für Contract Proofing konzipierte Papier ist Fogra-zertifiziert und erfüllt die Norm ISO 12647-2:2004. Mit Unterstützung der führenden RIP-Anbieter kann das Papier mit sämtlichen Großformatdruckern aus dem Hause Epson eingesetzt werden. Erhältlich ist das Epson Standard Proofing Papier in Bögen der Größe A3+ und A2 sowie als Rolle bis 44 Zoll. Die semimatte Oberfläche sorgt für erstklassige Ergebnisse und eignet sich ideal für Contract Proofs.

Zwei neue Archivierungs-Varianten von Dörr

Dörr hat sein Produktportfolio um zwei Archivideen erweitert, die speziell für Fotografen mit Digitalkameras bzw. Fotohandys konzipiert wurden: Die Picture Box richtet sich an Anwender, die ihre Fotos und die auf CD gesicherten Bilddaten zusammen aufbewahren möchten. Die Picture Box besteht aus einem kompakten Album und einem stabilen Schubler. Das Album bietet Platz für 80 Fotos im Format 10 x 15 cm und zwei CDs. Die Fotos lassen sich in transparenten Einstecktaschen unterbringen und jederzeit austauschen. Für Kommentare zu den Bildern sind linierte Beschriftungsblätter vorhanden. Für die CDs stehen in den Innenseiten der gepolsterten Deckel zwei CD-Taschen zur Verfügung. Der stabile Schubler schützt die Bilder und die Datenträger vor Staub sowie Lichteinwirkung und garantiert eine schonende Archivierung über einen sehr langen Zeitraum. Die Picture Box hat eine Größe von 17,5 x 16,5 x 4,3 cm und ist in den



Fragen Sie nach unseren aktuellen Angeboten!

16380 und 16382 KidzCam

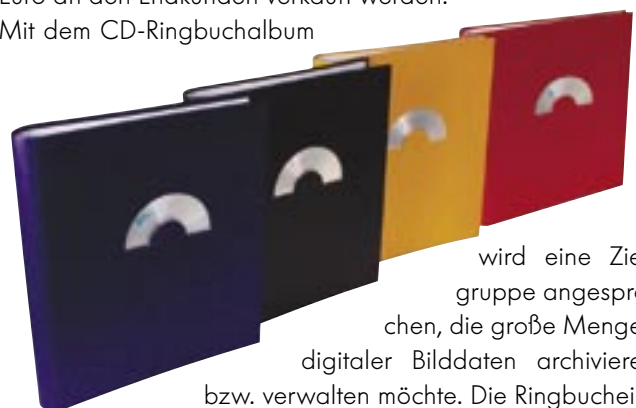
- schicke Digitalkameras für Kinder
- austauschbare Kamerafrontplatten für individuellen Look
- umfangreiche, für Kinder geeignete Software

Sakar Germany GmbH
 Frankfurter Straße 95 · D-65479 Raunheim/Frankfurt · Germany
 Tel. (49) 61 42-21 01 87 70 · Fax (49) 61 42-21 01 87 91 · E-Mail: info@sakar-germany.de · www.sakar-germany.de

Besuchen Sie uns vom 31.8-5.9.2007 auf der IFA in Berlin in Halle 15.1 Stand Nr. 117

Farben Hellblau, Dunkelblau, Rot, Gelb sowie Orange erhältlich. Durch die unterschiedlichen Farben lassen sich Bildserien auch thematisch ordnen. Die Picture Box soll für zirka sieben Euro an den Endkunden verkauft werden.

Mit dem CD-Ringbuchalbum



wird eine Zielgruppe angesprochen, die große Mengen digitaler Bilddaten archivieren bzw. verwalten möchte. Die Ringbucheinlagen nehmen jeweils eine CD und ein Index-Print auf. So ist schnell zu erkennen, welche Bilder sich auf der dazugehörigen CD befinden. Zusätzliche Beschriftungsstreifen bieten weitere Informationsmöglichkeiten, und eine stabile Vier-Ring-Mechanik verhindert das Durchhängen der Einlagehüllen. Das CD-Ringbuchalbum in Leinenoptik ist in den Farben Schwarz, Dunkelblau, Rot und Gelb erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung lautet zirka acht Euro. In diesem Preis sind ein CD-Rohling und fünf Einlagehüllen enthalten.

Canon bringt im Oktober neuen AVCHD-Festplattencamcorder HG10 auf den Markt

Im Oktober bringt Canon den neuen HG10 Camcorder auf den Markt, der bis zu 15 Stunden HD-Video material im AVCHD-Format auf eine interne 40-GB-Festplatte speichert. Im Canon-HD-Kamera-System ergänzen sich das HD-Videoobjektiv, der Canon 2,96 Megapixel Full-HD-CMOS-Sensor und der für HD-optimierte DIGIC-DV-II-Prozessor. Das präzise 10fach optische Zoom ist speziell auf feinste HD-Detailzeichnung ausgerichtet. Der Full-HD-CMOS-Sensor sorgt mit effizienter Rauschreduzierung und RGB-Grundfarbenfilter für scharfe 1080i-HD-Videos mit lebendigen, brillanten Farben. In Verbindung mit dem HD-optimierten DIGIC-DV-II-



Prozessor sind so auch Digitalfotos mit bis zu 3,1 Megapixeln möglich. Darüber hinaus bietet der HD-optimierte DIGIC-DV-II-Prozessor zuverlässige, schnelle HD-Signalverarbeitung. Foto- und Videosignale werden separat verarbeitet, so sind exzellente Digitalfotos auch bei paralleler Videoaufzeichnung möglich. Weitere Highlights für HD-Qualität der Spitzenklasse sind der Instant AF (High-Speed Autofokus) für schnelle, präzise und automatische Scharfstellung und der optische Super-Range Bildstabilisator, der Verwacklungsunschärfen wirksam reduziert. Der empfohlene Verkaufspreis lautet 1.399 Euro.

Quo vadis, Demokratie?

Der Bundesminister für Umwelt? Der Bund für Umweltschutz? Oder IFO, Forsa usw.?

Eigentlich gehöre ich zu der Generation von Bürgern, die immer noch meinen, dass unsere führenden Politiker, insbesondere unsere Minister, in ihrem Arbeitsbereich erfahrene Fachleute und, rein menschlich und privat gesehen, ebenfalls Vorbild sein sollten. Dazu gehört für mich, dass sie mit den vereinnahmten Steuergeldern, die die Bürger meist mit harter Arbeit erst verdienen mussten, besonders sparsam umgehen sollten. Nun muss ich gerade in den Medien hören und lesen, dass unsere Bundeskanzlerin sich in Grönland persönlich von der Klimaerwärmung überzeugt hat, wozu sie dann auch noch Herrn Gabriel mitgenommen hat, der offensichtlich auch erst in Grönland gelernt hat, dass Klimaschutz dringend nötig ist. Bei Frau Dr. Merkel kann ich mir noch politische Gespräche vorstellen, die von Land zu Land gepflegt werden müssen. Ich frage mich nur, warum sich ein Minister Gabriel nicht die vielen Sendungen im Fernsehen anschaut, die doch gerade aus Grönland haargenau zeigen, wie das Eis abschmilzt. Warum müssen wir Steuerzahler seine Reise nach Grönland finanzieren und viel Geld ausgeben, um zusätzliche Tonnen CO₂ in die saubere Grönlandluft blasen zu lassen?

Viel schlimmer finde ich noch, was unter „politische Positionen“ über Gabriel in Wikipedia, der freien Enzyklopädie im Internet, zu lesen ist, wo es heißt: „In Fortsetzung der Politik von Jürgen Trittin tritt Sigmar Gabriel für ein Ende der Nutzung der Atomenergie ein (Atomausstieg). Bei der Weiterentwicklung des Klimaschutzabkommens von Kyoto strebt Gabriel eine europäische Führungsrolle an. Im 1. Halbjahr 2007 hatte Deutschland die EU-Präsidentschaft inne und

richtete im Juni 2007 den G8-Gipfel in Heiligendamm aus. Die Klimapolitik spielte dabei auf der politischen Agenda eine zentrale Rolle. Überdies tritt er im Rahmen einer durch ihn propagierten ‚Ökologischen Industriepolitik‘ für einen New Deal, einen Gesellschaftsvertrag zwischen Wirtschaft, Umwelt und Beschäftigung ein.“

Ich frage mich nur, warum dieser Umweltfanatiker mit dem heiligen Glühen in den Augen nicht einmal zum 24-Stunden-Rennen auf den Nürburgring fährt, was ich für viel angemessener hielte, als nach Grönland zu fahren. Dort hätte er erleben können, wie 220 Teams in 18 Stunden und 23 Minuten beim letzten Rennen viele tausend Liter Kraftstoff mit ihren spritfressenden Boliden sozusagen Tag und Nacht in die Luft jagten, ohne dass irgendjemand einmal nachgemessen hat, wieviel CO₂ davon in die schöne frische Luft am Nürburgring entwichen ist. Und ich frage mich, warum nicht gegen diese Veranstalter Anzeige wegen der großen, unnötigen Umweltverschmutzung gemacht wird! Aber Tempolimit auf den wenigen Autobahnen, wo noch freie Fahrt möglich ist, scheint viel wichtiger zu sein.

Auch frage ich mich, warum sich solche „Menschenschützer“ erlauben, allen Rauchern mit den einfachsten Lebensweisheiten, die im Grunde jedes Kind kennt, auf jeder Tabakpackung belehrende Worte aufzudrängen. Ich frage mich genauso, warum man jetzt anfängt, uns zu verbieten, in bestimmten Stadtteilen öffentlich eine Flasche Bier zu trinken. Und warum vermiest man den Leuten, die gerne etwas Gutes essen, ihre Lebensfreude und versucht ihnen beizubringen, wie schrecklich schädlich

es für sie ist, wenn sie zu dick sind? Und so bleibt mir nur die Erkenntnis: Was haben wir Deutschen getan, dass wir heute solche Politiker haben, die uns das Leben jeden Tag neu so vermiesen, dass man am liebsten auswandern möchte, weil sie uns unsere demokratisch zugesagte Freiheit nehmen?! Bloß: wohin?

Wer sich in der Geschichte des deutschen Volkes auskennt, weiß noch, wer Friedrich II. (der Große) war, der als König vor rund 265 Jahren den wunderbaren Satz gefunden hat: „In meinem Staat kann jeder nach seiner Fassung selig werden“! H. J. Blömer

Die F.A.Z vom 7. August 2007 druckte den Leserbrief des erfahrenen Professors Hans-Jürgen Schultz, Emden, mit folgendem Text ab:

„Zu ‚Gabriel legt bei Klimaschutz nach‘ (F.A.Z. vom 21. Juli): Es ist wirklich erschreckend, mit welchen Methoden in Deutschland künftig Klimaschutz betrieben werden soll: Verbot und Zwang, zum Beispiel Anschlusszwang an Nah- und Fernwärmenetze, also Kaufzwang für bestimmte Leistungen (der für sogenannten Windstrom ja bereits gilt). In welchem Land leben wir eigentlich? Warum nicht auch Kaufzwang für Milch und Käse oder Wein? Nach dem Motto: Pro Woche sind sechs Liter Milch und drei Pfund Käse abzunehmen; das System ist ausbaufähig. Welch ein Geist herrscht in den Umweltministerien? Offenbar bilden diese die Keimzelle für den neuen Totalitarismus.“

Anzumerken wäre noch, dass die Verpflichtung von Kraftwerksbetreibern ‚Klimaschutz und Immissionschutz auf fortschrittlichstem technischen Niveau zu realisieren‘, nur dazu führt, dass der technische Fortschritt aufgrund fehlender Anreize zum Erliegen kommt. So etwas kommt allerdings Vorschriftskategorien verhafteten Bürokraten nicht in den Sinn. Und wer definiert wohl ‚das fortschrittlichste technische Niveau‘? Ein Jurist im Umweltministerium oder ein fachfremder ehemaliger Lehrer oder grüner Politiker?“

Professor Hans-Jürgen Schultz, Emden



Horst Dieter Lehmann

Schon vergessen?

Mit dem Blick nach vorn gerichtet sollten wir durchs Leben gehen – soweit es möglich ist. Die Natur hat es aber so weise eingerichtet, dass die Erinnerung das Negative eher verblassen lässt als das Positive, welches oft glorifiziert wird.

Wir Fotoschaffenden machen uns immer mehr Gedanken darüber, wie lange unsere „Kunstwerke“ wohl überdauern werden, denn es sollen ja auch Erinnerungen sein. Mit Erstaunen sehen wir oft die Bilder, die ein Jahrhundert wohlbehalten überstanden haben. Gleichzeitig befallen uns immer stärkere Bedenken, wenn wir unsere älteren Alben betrachten, die zu Beginn der Color-Ära ihren Glanz erhalten, aber die Farben leider verloren haben. Keineswegs ist der Grund ein Schwund unserer Erinnerungen, nein, es war ein weltweites technisches Fiasko. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, heißt es. Aber Tausende von verdorbenen Bildern machen uns eher sprachlos; lassen und gleichzeitig die neuesten Techniken der Farbwelt betrachten, die hervorragende, digitale Bilder in Blitzesschnelle erstehen lassen. Wie lange werden sie wohl ihre ausgezeichneten Farben behalten? Ein großer Hersteller sagt: „Über hundert Jahre.“

Wir sollen zwar immer nach vorn schauen, aber die Fotografie lebt von Erinnerungen. Die Digitaltechnik verleitet immer mehr zum schnellen Löschen in einer schnelllebigen Zeit. Beim analogen Verfahren war der Augenblick mit dem Druck auf den Auslöser zumindest durch das Negativ als Bild festgehalten. Meistens entstand dann auch später ein Positiv. Der Nachtdienst ist ebenfalls nur noch eine Erinnerung an „alte Zeiten“. Für den Händler und Atelierhändler war es generell so, dass er dreimal am Tag und in der Nacht „angefahren“ wurde. Abends wurden die Aufträge des Tages geholt, in den frühen Morgenstunden die Fachsachen gebracht und kurz vor Mittag die Ware wieder ausgeliefert. Damals waren die Umsätze für das Großlabor und den Kleinhändler bedeutend besser.

Vergessen sollten wir aber nicht, dass gerade zu Schwarzweiß-Zeiten, durch eine andere Technik und Eigenlabor, alles ganz anders aussah, aber nicht immer um vieles besser. Am Abend wurden die anfallenden Filme und Planfilme in den 70 Liter großen und kleineren Tanks entwickelt, bis ihre Bearbeitung auf der Leine oder im Trockenschrank

endete. Wohl dem Betrieb, der ein Labor und ältere Mitarbeiter (meistens der Seniorchef) im eigenen Hause hatte, der diese (unentgeltliche) Nacharbeit verrichtete. Öfter nach der Uhr zu gucken, ist bei der Entwicklung der Filme wohl notwendig gewesen, aber weniger bei der Arbeitszeit. Hochzeiten und sonstige feierliche Anlässe richten sich ohnehin nicht nach der Arbeitszeit des Fotografen, sondern erwarten seinen Einsatz auch am Wochenende.

Hierbei kam man früher kaum ohne Stativ und Großformatkamera aus. Wer hätte damals gedacht, dass einmal die Platte und der Planfilm durch eine winzige Speicherkarte in Briefmarkengröße ersetzt würden?! Zwar gab es schon immer verschiedene Objektive, vom Weitwinkel bis zum Tele, auch für die Großbildkamera, aber diese musste

quickpoint

47638 Straelen • Tel. (0 28 34) 10 84

Die einzigen Diarahmen mit

- * Format-Indikatoren
- * Haftfixierung
- * Seitenkennung

dann doch bombenfest an einem Platz stehen, der jedoch nicht immer ausreichte. Da ist es heute direkt eine Freude, mit einem kleinen Dreh am Varioobjektiv, zentimetergenau und aus freier Hand, alles im Griff zu haben.

Noch einen unübersehbaren Vorteil bietet die digitale Spitzenkamera mit hoher Pixelzahl und passendem (!) Objektiv: Dieser Vorteil ist eine „Transportfrage“. Mit Platz, Größe und Gewicht war es ein langer Weg von der Glasplatte über den Planfilm, Mittelformat, Kleinbildfilm, bis hin zu der erwähnten Speicherkarte.

Transportprobleme machen sich insbesondere bei weiten Flugreisen bemerkbar. Hierbei hatte ich selbst immer in einer separaten Tasche dreißig 36er-Filme mit, vor Ort musste ich dann sechs bis acht Filme dazukaufen.

Je kleiner nun der Bildträger wurde, je mehr Negativmaterial und Speicherkapazitäten zu öfterem Fotografieren führten, um so schwieriger wurde es dann logischerweise mit der Auswahl zum Endresultat – dem Bild.

Nun machen es sich die meisten Amateure leicht, indem sie erst gar nicht mit dem Aussortieren anfangen und mit der großen Sense und kühnem Schnitt alles, was gestern war, sich und der Nachwelt ersparen. Also weg damit!

Die Kamera ist heute ja fast immer dabei, und sei es im Handy. Aber ganz egal, Hauptsache, das Bild lebt und sagt uns noch etwas. Damit: „Gut Licht!“

Christian Haasz: Digitale Fotoschule Panasonic FZ 50

Wer mit seiner Panasonic mehr als nur knipsen oder die üblichen Momentaufnahmen machen möchte, für den ist dieses Buch genau das richtige. Christian Haasz, der schon mehrere erfolgreiche Fachbücher zu den Themen Photoshop und Digitalfotografie geschrieben hat und sein über Jahre erworbenes Wissen in verschiedenen Fachmagazinen publiziert hat, liefert mit dieser Fotoschule 160 Seiten voll mit handfesten Informationen zum Kamerasetup und zu den klassischen Themenbereichen der Fotografie. So erfährt der Leser zum Beispiel zum Thema Bildgestaltung, wie er seinen Blick für Motive und Gestaltung schärfen kann. Wer mit dem Gedanken spielt, sich ein Heimstudio einzurichten, erfährt hier, welche Ausrüstung dafür benötigt wird und wie man mit Kunstlicht fotografieren kann.

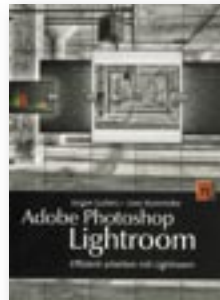


Die Panasonic FZ 50 erfüllt alle Voraussetzungen, um atemberaubende Szenarien voll zur Geltung zu bringen. So eröffnet die Makrofotografie dem angehenden Fotoenthusiasten völlig neue Welten. Eindrucksvolle Wildlife-Aufnahmen, die Kunst, Lichtstimmungen zu erkennen und festzuhalten, die Reize der Jahreszeiten, perfekte Kinderfotos, Sport- und Actionfotografie, Architekturfotografie, Feuerwerke, Nachtfotografie, Table-Top-Fotografie und Stilleben sind weitere Motive, die der Autor angereichert mit vielen wertvollen Tipps, analysiert.

Christian Haasz, Digitale Fotoschule mit Einführung zur Panasonic FZ 50, 160 Seiten, durchgängig farbig illustriert, Franzis Verlag, Poing 2007, ISBN 978-3-7723-6539-3, 19,95 Euro.

Jürgen Gulbins • Uwe Steinmüller: Adobe Photoshop Lightroom

Durch den Boom der Digitalfotografie ist auch ein neuer Markt für Programme entstanden, die auf die Verwaltung und Bearbeitung digitaler Fotos spezialisiert sind. Jedoch haben die bisher erschienenen Programme den typischen Fotoworkflow des digital Fotografierenden nur teilweise abgedeckt.



Anfang 2007 ist jedoch die Adobe Lightroom Version 1 (LR 1.0) erschienen, die bereits eine voll funktionsfähige Software darstellt, die fast alle Ansprüche erfüllt. Aufgrund der äußerst dichten Benutzeroberfläche, die zwar gut zu bedienen ist, deren Funktionen und insbesondere deren effiziente Bedienung sich aber nicht immer sofort erschließt, ist es sinnvoll, das Buch von Gulbins/Steinmüller zur Hand zu nehmen, das hier wertvolle Hilfestellung bietet. Dabei haben die Autoren das Ziel, die Konzepte und Mechanismen von Lightroom zu erklären und zu zeigen, wie man damit einfach und trotzdem effektiv arbeiten kann. Hier profitiert der Leser dann auch von dem großen Erfahrungsschatz des Autorenduos, der über Lightroom hinausgeht und den sie im täglichen Foto-Workflow gesammelt haben, so z. B. mit Photoshop, Digital-Asset-Management-Systemen wie etwa iView Media Pro und verschiedenen Raw-Konvertern.

In neun Kapiteln gehen die Autoren ausführlich auf die verschiedenen Funktionen von Lightroom ein und bieten so eine kompakte und praktische Einführung für Fotografen aller Couleur – vom Amateur bis zum Profi.

Jürgen Gulbins, Uwe Steinmüller: Adobe Photoshop Lightroom. Effizient arbeiten mit Lightroom. 174 Seiten mit zahlr. Abbil-

dungen, dpunkt.verlag, Heidelberg 2007, ISBN 978-3-89864-483-9, 34,- Euro.

Josef Scheibel & Robert Scheibel: Fotos digital Basiswissen aktuell

Digital fotografieren macht nicht nur viel Spaß, sondern eröffnet eine Fülle interessanter Möglichkeiten – von der Bildbearbeitung bis zum professionell hergestellten Fotoalbum oder selbst gedruckten Poster, vom digitalen Sofortbild bis zum E-Mail-Bildversand und der Druckschriften-Gestaltung. Es ist schon faszinierend, was man mit Digitalkameras in Freizeit, Hobby und Beruf alles anfangen kann.

In diesem Buch vermitteln die bekannten Fachautoren Josef und Robert Scheibel umfassendes, aktuelles Basiswissen über die Grundlagen der digitalen Fotografie, über Technik und Anwendung, Geräte und deren Funktionen. So fungiert das Handbuch als Praxis-Ratgeber, Übersicht und Nachschlagewerk für alle, die sich für die Digitalfotografie interessieren, eine Digitalkamera erwerben möchten oder bereits mit einer solchen irgendeiner Art fotografieren. Das Buch liefert die neuesten Fakten und Infos aus allen Bereichen, von der Kameratechnik bis zum Zubehör. Und auch die Bildbearbeitung, das Übertragen und Archivieren der Bilddaten, das Printen im Labor und das Drucken sowie die Präsentation auf Monitor, Fernsehgerät oder Projektionswand werden thematisiert.

Josef Scheibel & Robert Scheibel: Fotos digital – Basiswissen aktuell. • Digitalfoto-Grundlagen • Vielfalt der Kameratypen • Objektiv und Bildsensor • Sucher und Display • Features, Zubehör • Bearbeiten und speichern • Tipps für den Kauf. 192 Seiten, durchgehend farbig illustriert, vfv-Verlag, Gilching 2007, ISBN 978-3-88955-178-8, 15,95 Euro.



Ihr Reparatur-Service
für Foto, Film, Video,
AV und Hightech
sämtlicher Hersteller



FOTO-, VIDEO-, HIFI-
REPARATUREN
HERBERT GEISSLER
Lichtensteinstraße 75
72770 REUTLINGEN-GÖNNINGEN
Telefon 0 70 72/92 97-0
Telefax 0 70 72/20 69
E-mail: Geissler-Reutlingen@t-online.de
www.geissler-service.de

Autorisierte
Vertragswerkstatt

Canon

Panasonic
Service-Center
Reutlingen

Rollei
Kodak



reflecta



SOLIGOR



DAYLIGHT POWER
DIE ERLEUCHTUNG



Tageslicht Profi-Leuchten.
Große Leistung – kleiner Preis.
800 Watt helles, weißes Licht
durch Metall-Halogenbrenner.
Auch im Profi-Set erhältlich.



Unterlagen und Händlernachweis:
Tel. 0 22 03/16262, Fax 13567
e-mail: info@cf-photo-video.de
www.fotolicht.de

Gute und preiswerte Color-Chrom-
Farb-ANSICHTSKARTEN

4-farb Druckträger WPK	Auflagendruck
Einbildkarte nach Dia € 110,-	1500er Aufl. € 60,- p.1000 St.
2-4 Bildkarte nach Dia € 165,-	3000er Aufl. € 45,- p.1000 St.
-incl. Proof-Andruck-	5000er Aufl. € 40,- p.1000 St.
	10000er Aufl. € 35,- p.1000 St.

Fordern Sie die Unterlagen an: + MwSt. u. Versandkosten

WOLFG. HANS KLOCKE VERLAG, Nieheimer Weg 13, 33100 Paderborn
Tel: 0 52 51 / 6 26 14 • Fax: 6 50 46 • E-Mail: Klocke-Verlag@web.de



Auftrag

Klein- und Personalanzeigen

Bitte veröffentlichen Sie den nebenstehenden Anzeigentext im
imaging+foto-contact

- einmal in der nächstmöglichen Ausgabe
- in den Ausgaben

Größe: Breite 180,0 mm, Höhe (4,83 € / mm)
 Breite 129,5 mm, Höhe (3,62 € / mm)
 Breite 87,0 mm, Höhe (2,42 € / mm)
 Breite 56,0 mm, Höhe (1,61 € / mm)
 Breite 40,5 mm, Höhe (1,21 € / mm)

unter Chiffre (Gebühr: 5,20 €) Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt

Ich bitte um Zusendung der aktuellen Anzeigenpreisliste.

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH
Anzeigenabteilung imaging+foto-contact
Postfach 12 29
40832 Ratingen

Gelegenheits- und Stellenanzeigen

Mein Anzeigentext lautet:

.....

i+fc 9 / 2007

Einzugsermächtigung: Ich/wir ermächtige/n Sie, den Rechnungs-
betrag von meinem/unserem Konto-Nr.:,
Bankverbindung:,
BLZ:, abzubuchen.

Für Bestellungen aus der Europäischen Union: Geben Sie hier bitte unbedingt Ihre
Umsatzsteuer-Identifikations-Nr. an:

Ort, Datum

Unterschrift/Firmenstempel
mit genauer Anschrift

FILM- u. VIDEOSERVICE

Filmkopien – Tonspuren
 Filmabtastung
 8 mm Filme auf DVD
 Kopien auf Video - CD - DVD
 CD / DVD Einzel- u. Serienkopien
 alle Formate
 8, 9,5, 16 mm Filme
 attraktive Festpreise
 alle Systeme
 schnell und preiswert
 CHRIS-Filmtechnik GmbH Tel./Fax (089) 3 19 41 30
 Frühlingstr. 67, 85386 ECHING bei München

Ankauf – Verkauf gebrauchter Fotogeräte, Minilabs und Laborgeräte. Fotoservice Jungkunz

Tel. 0 89/6 51 99 75, Fax 6 51 99 81,
 Mobil 01 71/2 68 83 30

Der Verband für Journalisten

bietet Beratung, Fachinfos,
 Presseausweis, Medienversorgung
 und vieles mehr. Kostenlose Infos
 für hauptberufliche Journalisten &
 Pressesprecher:

DPV Deutscher Presse Verband e.V.
 Stresemannstr. 375 • D-22761 Hamburg
 Tel. 040/8 99 77 99 • Fax 040/8 99 77 79
 info@dpv.org • www.dpv.org

...die bandlose Zeit ist eingeläutet!

Sie besitzen jetzt auch einen DVD-Player? – Super!
 Und was können Sie damit?
 Nur gekaufte Filme abspielen – schlecht!
 Gönnen Sie sich Ihr persönliches DVD Erlebnis und
 lassen Sie von uns Ihre Dias, Filme oder Videos auf
 DVD brennen.

Seit 1978

Viernheimer Video Transfer

Schultheißen Str. 9, 68519 Viernheim
 Tel.: 06204/71984

Studiokam. u. 3-f. Hintergrundaufh.
 6x6 cm, 9x12 cm u. KB-Kam. sowie
 Sammlerstücke. Tel. 0 43 24 / 12 51

www.ccs-licht.de

Horst von Bröckel - Tel. 04265/8772

Fotogeschäft aus gesundheitl.

Gründen an jungen, engagierten Foto-
 grafen oder Paar zu verpachten, m.
 großem Atelier + Garten, evtl. m. Woh-
 nung, guter Kundenstamm vorhanden.
 Unser Geschäft besteht seit 1898, gro-
 ßes Einzugsgebiet, 91522 Ansbach,
 weiteres telefonisch: **0981-2824**

Foto-Aktienkurse

		22.08.2007	Vormonat	niedrigst./höchst. Aktienkurs der letzten 12 Monate	
Canon	YEN	5.910	7.190	5.340	7.450
Casio	YEN	1.743	1.954	1.592	2.815
CeWe Color	EUR	33,75	32,00	29,14	45,48
Du Pont	USD	47,75	51,97	39,12	53,90
Eastman Kodak	USD	26,85	28,31	19,50	30,20
Epson	YEN	775	949	742	1.064
Fujifilm	YEN	4.770	5.480	4.110	5.580
Hewlett-Packard	USD	46,01	45,98	32,15	49,83
Hitachi	YEN	747	877	644	947
ICI	GBP	627,50	615	351	649
Imation	USD	30,60	37,22	27,50	49,20
Jenoptik	EUR	6,68	7,51	6,60	8,24
Leica	EUR	12,69	12,35	6,80	13
Metro	EUR	57,37	61,84	43,03	63,71
Olympus	YEN	4.600	4.800	3.210	5.060
Samsung	KRW	594.000	643.000	525.000	687.000
Sharp	YEN	2.005	2.300	1.881	2.445
Sony	YEN	5.290	6.530	4.340	7.190
Spector	EUR	1,35	1,32	0,89	1,58
Toshiba	YEN	1.022	1.083	700	1.185
Varta	EUR	6,35	8,63	6,35	6,90

Kursangaben: Deutsche Bank AG, Düsseldorf

Anzeigenschluß für Kleinanzeigen

in der Ausgabe 10/2007 ist der 17. September 2007.

Senden Sie uns einfach ein Fax an: 0 21 02 / 20 27 90

Inserenten-Verzeichnis

C.A.T.-Verlag 51	Sakar 41, 43, 45
Canon 4. U.	Kleinanzeigen ... 49, 50
Casio 2. U.	
CeWe Color 17	IFA-Special
Erno 13	Samsung 2
Loersch 47	Hansephot 13
Noritsu 35	Olympus 16
Panasonic 7	

Beilage: BHS Binkert, Global Fairs TT-Messe

IMPRESSUM

imaging+foto-contact

Fachzeitschrift für Foto, digitale Bildver-
 arbeitung, Video, Labor- und Studioteknik

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,
 Postfach 12 29, 40832 Ratingen,
 Freiligrathring 18-20, 40878 Ratingen
 Telefon 0 21 02/20 27-0
 Telefax 0 21 02/20 27-90
 Online: <http://www.worldofphoto.de>
 Postbank Essen
 Kto. 164 565 438, BLZ 360 100 43

Herausgeber:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,
 Thomas Blömer, Geschäftsführer

Redaktion:

Thomas Blömer, DGPh. (verantwortlich)
 Dipl. Kfm. Andreas Blömer
 Jürgen Günther

Lidija Mizdrak, M.A.

Dr. Herbert Päge

Jutta Ramlow

Dipl.rer.pol. Karla Schulze

Neuheitenredaktion:

Jürgen Günther

Text- und Bildbeiträge:

Horst-Dieter Lehmann, Heinz Jörg Meyerhoff,
 Ulrich Vielmuth

Anzeigen:

Thomas Blömer, DGPh. (verantwortlich)

Ralf Gruna

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 34 v. 1. Januar 2007

Layout und Herstellung:

Susanne Blum, Detlef Gruss,

Dieter Heilenbach, Albert Willmann

Vertrieb:

Silke Gräßel

Satz- und Repro:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH

Druck:

D+L PRINTPARTNER GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht
 in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
 Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine
 Haftung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Ratingen

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
 und Urhebervermerk.

Copyright by C.A.T.-Verlag Blömer GmbH

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für
 Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise:

imaging+foto-contact erscheint
 zum 1. des Monats, außer am 1. Januar.

Der Abonnementspreis beträgt:

Inland: 39,90 € jährlich

Ausland: 60,00 € jährlich

Die Zustellung ist im Preis enthalten.



ISSN: 1430-1121

Jetzt neu im grossen foto-katalog Online:

Canon:

Media Storage M30
Media Storage M80

Fujifilm:

FinePix A920
FinePix F47fd
FinePix F50fd
FinePix F480fd
FinePix S5800
FinePix S8000fd
FinePix Z100fd

Panasonic:

Lumix FX33
Lumix FX55
Lumix FZ18

Rollei

Digitalkamera:

RCP-7325XS
RCP-7330X
RCP-7430XW
RCP-8325X
RCP-10325X

Samsung:

i85, NV8, NV15, NV20

Sihl:

Professional Photo Papiere
Professional Photo
Baryt Papier



Die umfassende
Produkt-Datenbank
für den Fotohandel!

Jetzt Newsletter
und/oder aktualisierte CD
anfordern bei newsifc@cat-verlag.de
Für imaging+foto-contact
Abonnenten kostenlos!

Jetzt mit noch
stärkerem Trageriemen.



you can
Canon

EOS-1D Mark III DIGITAL 10,1 Megapixel Canon CMOS-Sensor, bis zu zehn Bilder pro Sekunde, bis zu 110 JPEG-Bilder in Folge. Mit zwei „DIGIC III“ Prozessoren, neuem AF-System mit 19 Kreuzsensoren, ISO 100 bis 3200 und Live View Modus. Jede Komponente wurde aufgrund von Anregungen professioneller Fotografen perfektioniert – bis hin zum Trageriemen. www.canon.de/eos